

Jahresbericht 2024/2025





«Figuren in Bewegung» – Gipsfiguren der Klassen 2A, 2B und 2C,
die im Unterricht von Helena Becker entstanden sind.

INHALT

3 VORWORT

4 DAS LIECHTENSTEINISCHE GYMNASIUM

6 SCHULJAHRESCHRONIK

DIE SCHULGEMEINSCHAFT

- 30** Schülerinnen und Schüler
- 42** Lehrerinnen und Lehrer
- 48** Rektorat und Verwaltung
- 50** Kommissionen und Arbeitsgruppen
- 52** Vorstände
- 53** Austritte aus dem Schuldienst

AUS DEM SCHULLEBEN

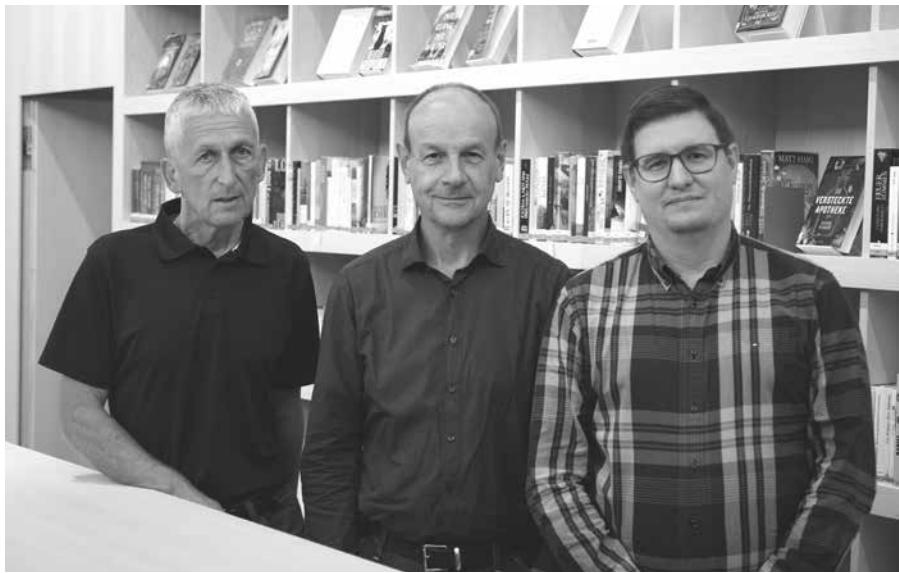
- 58** Psychische Gesundheit am LG –
Pilotstudie der FHNW und konkrete Schritte
- 60** MINT-Label für das Liechtensteinische Gymnasium

MATURA 2025

- 62** Maturabesinnung
- 64** Grussworte des Vorsitzenden der Maturakommission
- 71** Rede der Maturandinnen und Maturanden

JAHRESBERICHTE

- 76** Jahresbericht der Sportschule am LG Vaduz
- 78** Jahresbericht des Gymnasiallehrerinnen und -lehrervereins
- 80** Jahresbericht der Schülerinnen- und Schülerorganisation
- 82** Jahresbericht der Elternvereinigung
- 84** Jahresbericht des Vereins LG Ehemalige



Roland Hilti, Eugen Nägele und Gregor Vogt (v.l.n.r.)

Liebe Leserinnen und Leser

Mit dem vorliegenden Jahresbericht des Liechtensteinischen Gymnasiums für das Schuljahr 2024/2025 blicken wir auf ein bewegtes und zugleich erfreuliches Jahr zurück.

Im August 2024 durften wir nach mehrjähriger Bauzeit endlich das neue Haus Rot beziehen. Mit seinen zusätzlichen Klassenzimmern, Gruppenräumen und der neuen Mediathek schafft das Haus spürbar mehr Platz und eröffnet neue Möglichkeiten für zeitgemäße Unterrichtsformen und Zusammenarbeit. Das zweite Gebäude, das Haus Schwarz, befindet sich bereits in der Bauphase und wird in den kommenden Jahren das Schulzentrum weiter ergänzen. Die Freude über das neue Haus und die neuen Räume ist im Schulalltag deutlich spürbar.

Auch inhaltlich prägten mehrere Themen dieses Schuljahr. Ein Schwerpunkt lag auf der psychischen Gesundheit. In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) wurde am LG eine Pilotstudie durchgeführt, deren Ergebnisse in diesem Schuljahr präsentiert wurden. Sie zeigen zwar insgesamt ein hohes Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler, weisen aber auch auf Handlungsfelder hin, etwa beim Umgang mit Stress und Leistungsdruck. Das LG nimmt diese Empfehlungen ernst und setzt konkrete Schritte zur weiteren Förderung der psychischen Gesundheit, unter anderem mit Fortbildungen und einem Gesundheitstag im kommenden Schuljahr.

Besonders erfreulich ist zudem, dass das Liechtensteinische Gymnasium mit dem MINT-Label der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SCNAT) ausgezeichnet wurde. Diese Anerkennung würdigt unser Engagement in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik und bestätigt die hohe Qualität unseres Unterrichts und unserer Infrastruktur. Sie ist zugleich Ansporn, den naturwissenschaftlichen Unterricht weiter zu stärken.

Neben den in diesem Jahresbericht erwähnten Personen, Projekten und Aktivitäten möchten wir uns auch bei allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Fachschaften, Mitarbeitenden, der Schulsozialarbeit, dem Hausdienst und der Verwaltung herzlich für ihren Beitrag zur Schulgemeinschaft am Liechtensteinischen Gymnasium bedanken. Wie jedes Jahr kann auch dieser Bericht nur einen kleinen Ausschnitt des vielfältigen Engagements und der täglichen Arbeit zeigen, die unsere Schule prägen und lebendig machen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und alles Gute.

Eugen Nägele, Rektor

Roland Hilti, Prorektor

Gregor Vogt, Prorektor

Das Liechtensteinische Gymnasium

Das Liechtensteinische Gymnasium (LG) wurde 1937 als Collegium Marianum von den Maristen-Schulbrüdern als Privatschule in Vaduz gegründet. Seit 1981 ist das Gymnasium eine vom Land Liechtenstein getragene, öffentliche Schule. Das Gymnasium baut in seiner Langform auf dem fünften Schuljahr der Primarschule auf und führt in sieben Jahren zur Matura.

Das primäre Ziel des Gymnasiums ist es, eine breitgefächerte Bildung zu vermitteln und auf ein Studium vorzubereiten.

Der Bildungsauftrag der Unterstufe ist eng mit der Oberstufe verknüpft. Schon in der Unterstufe ist der Fachunterricht auf wissenschaftliches Denken und Arbeiten ausgerichtet. Die gymnasiale Unterstufe schafft für begabte junge Menschen eine günstige Lernumgebung, um sie auf die gymnasiale Oberstufe oder eine andere weiterführende Schule vorzubereiten. Die Unterstufe dauert drei Jahre. Die Pflichtfächer werden grundsätzlich im Klassenverband unterrichtet.

Es gibt eine hohe Durchlässigkeit von der Realschule ins Gymnasium und umgekehrt. Schülerinnen und Schüler, die nach der vierten Stufe der Realschule in die vierjährige gymnasiale Oberstufe wechseln, treten am Liechtensteinischen Gymnasium in die vierte Stufe ein.

In der Oberstufe werden fünf Profile angeboten. Die Schülerinnen und Schüler können, ihren Begabungen und Neigungen entsprechend, zwischen den Profilen «Lingua», «Neue Sprachen», «Kunst, Musik und Pädagogik», «Wirtschaft und Recht» oder «Mathematik und Naturwissenschaften» wählen. Die Führung der einzelnen Profile ist abhängig von der Anzahl der Anmeldungen. In der Oberstufe werden zusätzlich zu den Grundlagenfächern Profilfächer, Wahlpflichtkurse und Wahlfächer geführt.

In den beiden «Sprachenprofilen» haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit den bilingualen Unterricht zu wählen, in welchem die Fächer Mathematik, Geografie, Wirtschaft und Recht sowie Geschichte in Englisch unterrichtet werden.

Die Grundlagenfächer sind in allen Profilen identisch und für die Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Die Lektionentafeln der fünf Profile unterscheiden sich durch die verschiedenen Profilfächer, die auf den Stufen vier und fünf eine Dotation von je sechs Lektionen und auf den Stufen sechs und sieben von je fünf Lektionen pro Woche haben.

Auf den Stufen sechs und sieben besuchen die Schülerinnen und Schüler zwei von ihnen gewählte Wahlpflichtkurse, die je ein Semester dauern. Einen Kurs besuchen sie im zweiten Semester auf der sechsten Stufe, einen im ersten Semester der siebten Stufe. Zudem können außerhalb des Pflichtpensums verschiedene Wahlfächer belegt werden.

Die Maturitätszeugnisse des Liechtensteinischen Gymnasiums sind den entsprechenden Ausweisen in der Schweiz und in Österreich gleichgestellt. Dank bilateraler Abkommen ermöglichen sie den Zutritt zu allen Fakultäten der Hochschulen (Fachhochschulen und Universitäten) in Österreich sowie den Zugang zu allen Fakultäten der Universitäten in der Schweiz und, mit einem zusätzlichen Praxisjahr, den Zugang zu den Fachhochschulen. Die Mitgliedschaft Liechtensteins im Europarat regelt weiter die Anerkennung der Maturität in der europäischen Region. Dabei gilt der Grundsatz, dass die jeweilige Matura zwischen den Vertragsstaaten anerkannt wird, sofern keine wesentlichen Unterschiede bestehen.



Das Liechtensteinische Gymnasium im Mai 2025

**Das Schuljahr 2024/2025
in Zahlen**

703

Schülerinnen und Schüler
(367 Mädchen und 336 Knaben)

41

Klassen

101

Lehrerinnen und Lehrer
Assistentinnen und Assistenten

Das Schuljahr 2024/2025

14. AUGUST

Treffen der Klassenlehrpersonen der 1. Stufe

Zur Vorbereitung der Einführungstage treffen sich die Klassenlehrpersonen der 1. Stufe.

Kick-Off Sitzung zum Projekt «Weiterentwicklung des Liechtensteinischen Gymnasiums»

Mit der Kick-Off Sitzung beginnt offiziell das Projekt WEGM (Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität) am LG.

19. AUGUST

Innere Energie – Start ins Schuljahr 2024/2025

Am ersten Tag nach den Sommerferien gestalten die Schülerinnen und Schüler des WPK «Spiritualität im Alltag» die mittlerweile zur Tradition gewordene Besinnungsveranstaltung. Im Mittelpunkt stehen Überlegungen, wie man im Alltag die eigene innere Energie und diejenige anderer bewahren und auftanken kann.

Eröffnungskonferenz

Nach Unterrichtsschluss treffen sich die Lehrpersonen zur Eröffnungskonferenz, um ins neue Schuljahr zu starten.

19.–20. AUGUST

Einführungstage der 1. Stufe

Die Schülerinnen und Schüler der neuen 1. Klassen verbringen zwei Einführungstage, um sich besser kennenzulernen und erste Eindrücke vom LG zu sammeln.

21. AUGUST

LG-Check

Die Vertrauensschülerinnen und -schüler führen mit den 1. Klassen den LG-Check durch, bei welchem die neuen Schülerinnen und Schüler das Schulhaus und die wichtigsten Anlaufstellen und Räume noch einmal in spielerischer Form kennen lernen können.

21.–22. AUGUST

Berufs- und Studienwahlseminar

«Matura... was dann?» am BIZ (Klasse 7Na)

23. AUGUST

Medienkonferenz – Haus Rot

Die Fertigstellung des Haus Rots bildet den Abschluss der ersten Etappe eines grösseren Bauplans. So sollen anschliessend noch zwei weitere Bauprojekte fertiggestellt werden, welche die folgenden Etappen 2 und 3 bilden. Der offizielle Anlass wurde mit den Reden von Infrastrukturministerin Graziella Marok-Wachter, Bildungsministerin Dominique Hasler und dem Architekten Ivan Cavegn eingeleitet. Bei der anschliessenden Führung wurde die Modernität der Gestaltung von Räumlichkeiten und Lernplätzen ersichtlich. Durch Einblicke in belebte Klassenzimmer konnte bereits ein realistischer Blick auf den Gebrauch des Neubaus geworfen werden.

23.–24. AUGUST

Vertrauenslehrpersonen-Seminar

Die Vertrauenslehrpersonen beschäftigen sich mit der Thematik «Konflikttransformation.»

28. AUGUST

Sport- und Wandertag

Wie jedes Jahr findet auch im Schuljahr 2024/2025 in der zweiten Woche des Schuljahres der Sporttag des Liechtensteinischen Gymnasiums für die 5., 6. und 7. Schulstufe statt. Die Jahrgangsstufen 1 bis 4 erkunden auf dem Wandertag die nähere und entferntere Umgebung.

28.–29. AUGUST

Berufs- und Studienwahlseminar

«Matura... was dann?» am BIZ (Klasse 7Ma)



Das Organisationsteam für die Einstimmung am ersten Schultag



Medieninformation zur Fertigstellung des Haus Rot



Gute Stimmung am Sporttag



Eltern-Besichtigung Haus Rot

29. AUGUST

Lehrerinnen- und Lehrerkonferenz mit anschliessender Besichtigung Haus Rot für Eltern

In geführten Rundgängen, u. a. vom Architekten Ivan Cavegn, Projektleiter Ennio Lardi sowie Jürgen Nigsch, Stabsstelle für staatliche Liegenschaften, haben interessierte Eltern die Gelegenheit das neue Schulgebäude zu besichtigen. Die LG-Band unter Markus Hobi und der Chor unter Rest Tuor umrahmen die Veranstaltung musikalisch.

30.–31. AUGUST

Seminar der Vertrauensschülerinnen und -schüler (VS)

Das VS-Startseminar der Vertrauensschülerinnen und -schüler (VS) fokussiert sich auf Teambuilding, den Umgang mit jüngeren Schülerinnen und Schülern sowie das sichere Auftreten vor Gruppen. Darüber hinaus wird die Semesterplanung besprochen, um die Aufgaben und Projekte für das kommende Schuljahr zu organisieren. Das Seminar findet am 6. und 7. September ein zweites Mal statt.

2. SEPTEMBER

Elternabend der 4. Stufe

Nach einer Einführung in die Organisation der Oberstufe treffen sich die Eltern mit den Klassenlehrpersonen zum Austausch im Klassenzimmer.

5. SEPTEMBER

Konferenz der Klassenlehrpersonen

Die Konferenz bietet Gelegenheit für einen Austausch und organisatorische Absprachen. Neben allgemeinen Informationen zum Schulstart werden Themen wie Klassenführung, Elternkommunikation und Betreuung von neuen Schülerinnen und Schülern besprochen.

7. SEPTEMBER

Jahreskonferenz der Unterrichtskommission

Die Unterrichtskommission trifft sich zur Jahressitzung im Haus Rot. Neben dem Austausch zwischen Kommission und Rektorat findet ein Workshop zur Maturitätsverordnung statt.

9. UND 12. SEPTEMBER

Berufs- und Studienwahlseminar «Matura... was dann?» am BIZ (Klasse 7Wb)

9.–13. SEPTEMBER

Auf den Spuren der Fürsten von Liechtenstein

Schülerinnen und Schüler aus Südmähren besuchen das LG.

10. SEPTEMBER

Kürbisschnitzen der 1. Klassen mit den VS

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen schnitzen gemeinsam mit den Vertrauensschülerinnen und -schülern Kürbisse und sammeln Spenden für soziale Projekte.

Informationsabend für die 1. Stufe

Nach einer Einführung in der Aula erhalten die Eltern in den Klassenzimmern Informationen von den Klassenlehrpersonen und haben Zeit für offene Fragen.

13.–14. SEPTEMBER

Seminar der Wahlfachgruppe «Gymi for Change»

Die Mitglieder der Wahlfachgruppe treffen sich zu einem Seminar, um Projekte zu planen und neue Ideen für soziales Engagement zu entwickeln.

16. SEPTEMBER

Tag der Demokratie

Anlässlich des internationalen Tags der Demokratie beschäftigen sich alle Schülerinnen und Schüler des LG mit dem Thema «40 Jahre Frauenstimmrecht in Liechtenstein». Claudia Matt-Lanter hält dazu einen eindrucksvollen

Vortrag und regt zur Auseinandersetzung mit Gleichberechtigung und politischer Teilhabe an.

16.–17. SEPTEMBER

**Berufs- und Studienwahlseminar
«Matura... was dann?» am BIZ (Klasse 7Sa)**

17. SEPTEMBER

Information der Schülerinnen und Schüler über die Projektwoche durch die Projektleiterinnen und Projektleiter

Die Schülerinnen und Schüler werden von den Projektleiterinnen und Projektleitern über die anstehende Projektwoche informiert. Dabei erhalten sie Details zu den geplanten Aktivitäten, Zielen und Abläufen, um optimal auf die Woche vorbereitet zu sein.

18. SEPTEMBER

Vortrag – Relativitätstheorie – von Galilei bis Einstein

Norbert Marxer vom Naturwissenschaftlichen Forum hält einen Vortrag über die Relativitätstheorie.

18.–19. SEPTEMBER

**Berufs- und Studienwahlseminar
«Matura... was dann?» am BIZ (Klasse 7Sb)**

19. SEPTEMBER

Konferenz der Fachvorstände

Themen an der Konferenz sind die Facharbeiten sowie diverse Rückblicke auf den Schuljahresanfang.

23.–24. SEPTEMBER

**Berufs- und Studienwahlseminar
«Matura... was dann?» am BIZ (Klasse 7Ws)**

26. SEPTEMBER

«Stomping for peace» – Eine Aktion für den Frieden

Im Rahmen einer Initiative von SOS-Kinderdörfer, unter dem Motto «Stomping for Peace», werden Kinder in Liechtensteiner Schulen aufgerufen, laut und deutlich für ihre Rechte einzutreten – so stampfen auch die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums in Vaduz für Frieden und gegen Gewalt. Diese Aktion findet im Vorfeld des Tages der Kinderrechte am 20. November statt.

27.–28. SEPTEMBER

«Next step – Berufs- und Bildungstage» im SAL, Schaan

Einige Klassen des Liechtensteinischen Gymnasiums besuchen die «Next Step – Berufs- und Bildungstage». Dort haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich über verschiedene Berufs- und Bildungswege zu informieren und wertvolle Einblicke in mögliche Zukunftsperspektiven zu gewinnen.

27. SEPTEMBER

Jahresessen im Torkel

Das Kollegium trifft sich zum traditionellen Jahresessen im Restaurant Torkel in Vaduz. Neben der Würdigung der Kolleginnen und Kollegen, die ein Dienstjubiläum feiern, bleibt Zeit für den geselligen Austausch bei einem guten Essen.

30. SEPTEMBER BIS 4. OKTOBER

Projektwoche

Die Schülerinnen der 1. und 4. Stufe verbringen eine Woche im Klassenverband, um sich in den neuen Klassen besser kennen zu lernen und gemeinsame Aktivitäten durchzuführen. Die Matura-klassen beschäftigen sich in dieser Woche noch einmal intensiv mit ihren Profilfächern und alle anderen Schülerinnen und Schüler können sich für diese Woche für eines der vielen ausgeschriebenen Projekte anmelden, welche klassen- und stufenübergreifend durchgeführt werden.



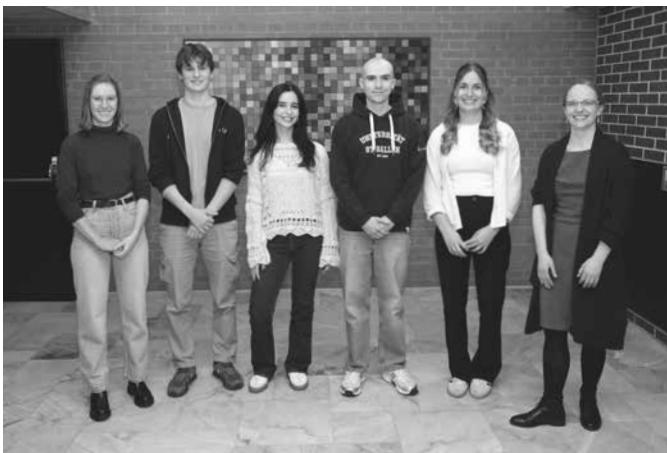
Claudia Matt-Lanter, Marlies Kessler und Monica Derungs organisieren den Tag der Demokratie.



Das LG beteiligt sich an der Aktion «Stomping for Peace».



Fortbildung der Lehrpersonen im Malbun



Ehemalige berichten über ihre Studienerfahrungen.



Einblick in den Zukunftstag am LG

5.–20. OKTOBER

Herbstferien

25. OKTOBER

SOS Vollversammlung

Die Schülerinnen- und Schülerorganisation (SOS) trifft sich zu ihrer Vollversammlung, um aktuelle Themen zu besprechen und gemeinsame Projekte zu planen.

26. OKTOBER

SCHiLF im Malbun

Die Lehrpersonen des LG treffen sich zur schulhausinternen Fortbildung in Malbun. Unter dem Motto «Was ist guter Unterricht?» setzen sie sich in verschiedenen Workshops mit Themen wie Motivation, wertschätzender Kommunikation, Selbstfürsorge und Resonanz auseinander. Ziel ist es, Unterricht und Schulklima weiterzuentwickeln und ein positives, inspirierendes Lernumfeld zu fördern.

31. OKTOBER

Gendern, Kommas und Fremdwörter – Rechtschreibregeln

Die Fachschaft Deutsch befasst sich in einer Fortbildung mit aktuellen Entwicklungen der deutschen Rechtschreibung. Renate Gebele Hirschlehner gibt praxisnahe Einblicke in Themen wie Gendern, Fremdwörter und neue Kommaeregeln.

7. NOVEMBER

Pädagogische Klassenkonferenzen

Die pädagogischen Klassenkonferenzen der Unter- und der Oberstufe ermöglichen einen wertvollen Austausch zwischen den Klassen- und Fachlehrpersonen.

8. NOVEMBER

Studieninformation für die 7. Stufe: «Liechtensteinische Studierende berichten»

Das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB) organisiert in Zusammenarbeit mit dem LG eine Informationsveranstaltung für die Matura-klassen. Drei Studentinnen und zwei Studenten berichten von ihrem Studienalltag, moderiert von Corinne Schumacher vom ABB.

9. NOVEMBER

Erfolgreich bei der Geographie-Olympiade

Florian Bürzle aus der 7Nb erreicht beim Schweizer Finale der Geographie-Olympiade eine Silbermedaille. Unter 2200 Teilnehmenden zählt er zu den besten 20 und qualifiziert sich damit für das Sommerlager und das nationale Finale.

11. NOVEMBER

Einblick in die Welt der Lyrik mit Anna Ospelt

Die Schriftstellerin Anna Ospelt liest am LG aus ihren Büchern und bringt den Schülerinnen und Schülern der 4. und 5. Stufe die Welt der Lyrik näher. Organisiert wird die Lesung von der Bibliothekskommission.

11. NOVEMBER

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3A besuchen das BIZ in Schaan

und erhalten Informationen über die Profilwahl, Studien und Berufsmöglichkeiten.

14. NOVEMBER

Zukunftstag – Ein Tag voller Entdeckungen

Am Zukunftstag entdecken Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Stufe die Vielfalt der Berufswelt. Sie begleiten eine Bezugsperson an den Arbeitsplatz oder nehmen an einem Spezialprojekt teil – eine wertvolle Gelegenheit, verschiedene Berufe kennenzulernen.

15. NOVEMBER

Ausgabe Zwischenbericht für die 1. bis 7. Stufe

Die Schülerinnen und Schüler erhalten mit dem Zwischenbericht einen Überblick über ihren aktuellen Notenstand.

18. NOVEMBER

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3C besuchen das BIZ in Schaan

und erhalten Informationen über die Profilwahl, Studien und Berufsmöglichkeiten.

19. NOVEMBER

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3D besuchen das BIZ in Schaan

und erhalten Informationen über die Profilwahl, Studien und Berufsmöglichkeiten.

20.–22. NOVEMBER

YPAC-Vorbereitungstreffen in Trogen

Die Teilnehmer des YPAC (Youth Parliament to the Alpine Convention) kommen zu einem Vorbereitungstreffen zusammen, um die kommende Parlamentssitzung vorzubereiten.

21. NOVEMBER

Elternsprechtag für die 1. bis 3. Stufe

Die Eltern haben die Möglichkeit zu einem Austausch mit den Lehrpersonen und den Fachlehrpersonen.

22. NOVEMBER

Feierabend-Hock im Lehrerzimmer

Die Lehrpersonen treffen sich zum Feierabend-Hock, einem informellen Austausch, bei dem in entspannter Atmosphäre aktuelle Themen und Erfahrungen besprochen werden.

25. NOVEMBER

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3E besuchen das BIZ in Schaan

und erhalten Informationen über die Profilwahl, Studien und Berufsmöglichkeiten.

26. NOVEMBER

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3B besuchen das BIZ in Schaan

und erhalten Informationen über die Profilwahl, Studien und Berufsmöglichkeiten.

28. NOVEMBER

Konferenz der Fachvorstände

Im Mittelpunkt der Sitzung stehen der Umgang mit Handys im Schulalltag sowie Regelungen zu Absenzen von Lehrpersonen.

28. NOVEMBER

Gedenkfeier – Klaus Koppe

Es findet eine Gedenkfeier für unseren verstorbenen ehemaligen Kollegen Klaus Koppe in der Aula statt. Nach der Gedenkfeier gibt es einen Apéro im Lehrerzimmer. Zahlreiche ehemalige Schülerinnen und Schüler und Kolleginnen und Kollegen verabschieden sich so von Klaus.

1. DEZEMBER

Glücks-Adventskalender – Podcast

Der WPK Positive Psychologie hat einen digitalen Adventskalender vorbereitet, um die Weihnachtszeit zu verschönern und den damit verbundenen Stress zu verringern. 24 spannende Türchen, die alle in Zusammenhang mit unserem Thema «Glück» und «Weihnachten» stehen.

4. DEZEMBER

Kunst erleben

Die Klassen 6Sa, 6Wa und 6Ws präsentieren im Kunstmuseum eine von der Ausstellung «Ana Lupa» inspirierte Performance. Mit Sprache, Bewegung und Tanz setzen sie sich kreativ mit den Werken der Künstlerin auseinander und begeistern das Publikum.

5. DEZEMBER

Lehrerinnen- und Lehrerkonferenz (LLK)

Im Rahmen der Konferenz werden der Bericht «Psychische Gesundheit» der FHNW vorgestellt sowie aktuelle Informationen zum Projekt WEGM besprochen.

6. DEZEMBER

Nikolausbesuch

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Stufe erhalten Besuch vom Nikolaus und Krampus. Alle Klassen werden mit Mandarinen und Lebkuchen beschenkt, die in der ersten Lektion verteilt werden.

7. DEZEMBER

Wahlfach Imkern

Am Samstagvormittag treffen sich die Schülerinnen und Schüler des Wahlfachs Imkern zu einem produktiven und lehrreichen Tag.

7.–8. DEZEMBER

«Gymi for Change» beim Vaduzer

Weihnachtsmarkt

Bereits zum sechsten Mal nimmt die Wahlfachgruppe «Gymi for Change» am Vaduzer Weihnachtsmarkt teil. Neben selbstgemachten Krömle, Kerzen und Schlüsselanhängern werden auch Brote des Vereins Eigenbrötler angeboten. Der Erlös von CHF 1890 kommen dem Projekt «Garten der Solidarität» im gambischen Dorf Toranka Bantang zugute.

19. DEZEMBER

Adventskonzert in der Aula

«SOS», «Gymi for Change» und «Friends of Larguta» organisieren ein Benefizkonzert zugunsten der Rumänienhilfe. Schülerinnen und Schüler verschiedener Stufen zeigen ihr musikalisches Können und begeistern das Publikum. Der Erlös von CHF 2 900 unterstützt ein Gartenprojekt im rumänischen Dorf Larguta.

20. DEZEMBER

Vorweihnachtliche Besinnung in der Aula

Musik, Tanz, besinnliche und fröhliche Geschichten und Moderationen, die zum Zurückblicken und zum Vorrausschauen einladen – die traditionelle Weihnachtsbesinnung am LG zeigt sich erneut vielfältig und von hohem Unterhaltungswert.

21. DEZEMBER BIS 6. JANUAR

Weihnachtsferien

7. JANUAR

Erster Schultag im neuen Kalenderjahr

14. JANUAR

Informationsabend – Sprachaufenthalt

England

Eltern und Schülerinnen und Schüler der 5. Stufe informieren sich in der Aula über den geplanten Sprachaufenthalt in England.

16. JANUAR

Notenkonferenzen der 1. bis 3. Stufe

20.–24. JANUAR

Profilvorstellung in den 3. Klassen

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe stellen ihre Profile in den 3. Klassen vor.

21. JANUAR

Informationsabend – Sprachaufenthalt

Frankreich

Eltern und Schülerinnen und Schüler der 6. Stufe informieren sich in der Aula über den geplanten Sprachaufenthalt in Frankreich.

22. JANUAR

**Anlass zu den Landtagswahlen –
Kandidierende wieder zurück in der Schule**

Im Vorfeld der Landtagswahlen besuchen Kandidatinnen und Kandidaten aller Parteien das LG, um mit Schülerinnen und Schülern der 6. und 7. Stufe über aktuelle politische Themen ins Gespräch zu kommen und ihre Positionen zu diskutieren.

23. JANUAR

Notenkonferenz der 4. bis 7. Stufe

27. JANUAR

Holocaust – Gedenktag

Zum Internationalen Holocaustgedenktag besuchen alle Klassen der 6. Stufe die KZ-Gedenkstätte Dachau. Bei einem geführten Rundgang erinnern sie an die Opfer des Nationalsozialismus und setzen sich mit der Geschichte des Ortes auseinander.

31. JANUAR

Zeugnisausgabe und Semesterschluss

31. JANUAR

GLV-Generalversammlung

Der Gymnasiallehrerinnen und -lehrerverein trifft sich zu seiner jährlichen Generalversammlung.

3. FEBRUAR

Beginn des 2. Semesters

4. FEBRUAR

**Informationen über die Profile der Oberstufe
für die Klassen 3A, 3B, 3C**

5. FEBRUAR

**Informationen über die Profile der Ober-
stufe für die Klassen 3D und 3E sowie für
interessierte Schülerinnen und Schüler
der weiterführenden Schulen**

6. FEBRUAR

Elternsprechtag für die 1. bis 6. Stufe

Die Eltern haben die Möglichkeit zu einem Austausch mit den Lehrpersonen und den Fachlehrpersonen.

7. FEBRUAR

**Anmeldung der Schülerinnen und Schüler der
7. Stufe zur Matura mit Angabe der Fächer
für die mündlichen und schriftlichen Matura-
prüfungen**

10.–14. FEBRUAR

**Wintersportwoche der 2. Stufe in Tschagguns
(2A, 2C und 2E)**

12. FEBRUAR

Neujahrsempfang des chinesischen Konsulats

Zwei Klassen des LG sind zum Neujahrsempfang des chinesischen Konsulats im SAL Schaan eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler werden herzlich empfangen und erhalten Broschen mit den Flaggen Liechtensteins und Chinas als Symbol der Freundschaft.

13.–14. FEBRUAR

**Präventionskampagne – «Am Steuer nie»
für die 6. Stufen**

Alle Klassen der 6. Stufe nehmen an einem Workshop zur Verkehrsprävention teil. Die Kampagne sensibilisiert für die Risiken von Alkohol, Drogen und Ablenkung am Steuer und fördert verantwortungsbewusstes Verhalten im Strassenverkehr.

13. FEBRUAR

Ehemalige besichtigen das Haus Rot

Mitglieder des Vereins LG Ehemalige besuchen das neu eröffnete Haus Rot und erhalten bei einer Führung Einblicke in die modernen Lernräume und die Architektur des Gebäudes.



Ausschnitt aus der Performance im Kunstmuseum



Das Adventskonzert zu Gunsten von Larguta



Der weihnachtliche Chor bei der Besinnung



Politische Bildung im Zusammenhang mit den Landtagswahlen



Die Theatergruppe Schalun wird mit viel Applaus belohnt.



Die Klassen der 6. Stufe
besuchen Dachau.

14. FEBRUAR

Röslektion SOS

Die SOS organisiert am Valentinstag die traditionelle Röslektion im Rahmen des Projekts «Hilfe in Honduras» und verzeichnet mit 277 Bestellungen einen neuen Rekord.

17. FEBRUAR

Lesung mit Amelia Blackwood

Die Schriftstellerin Amelia Blackwood liest am LG für die 2. und 3. Stufe aus ihren Büchern und beantwortet Fragen der Schülerinnen und Schüler. Organisiert wird die Lesung von der Bibliotheks-kommission.

17.–21. FEBRUAR

Abschlussgespräch mit Klassen der 7. Stufe

Das Rektorat trifft sich zu einem Abschluss-gespräch mit den Klassen der 7. Stufe. In diesem Austausch haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Erfahrungen und Anliegen des vergangenen Schuljahres zu teilen.

18.–21. FEBRUAR

Theatergruppe Schalun – «Grimm-Mix NoW»

Unter der Leitung von Norman Walch präsentiert die Theatergruppe eine moderne, humorvolle Mischung klassischer Märchen mit kreativem Bühnenbild und Gesangseinlagen.

20. FEBRUAR

Konferenz der Fachvorstände

Im Mittelpunkt der Sitzung stehen die Planung des kommenden Schuljahres und die weitere Arbeit am Thema «Psychische Gesundheit».

20. FEBRUAR

SOS-Vollversammlung

Die Schülerinnen- und Schülerorganisation (SOS) trifft sich zu ihrer Vollversammlung, um aktuelle Themen zu besprechen und gemeinsame Projekte zu planen.

20. FEBRUAR

Marketing in der Praxis –

Biathlon-WM Klasse 5Ws

Die Klasse 5Ws besucht die Biathlon-WM in der Lenzerheide. Neben dem Erlebnis eines internatio-nalen Sportanlasses steht ein Marketingauftrag im Fokus: Die Schülerinnen und Schüler analysie-ren den Markenauftritt und das Sponsoring der Veranstaltung.

21. FEBRUAR

Marktplatz – Wahlfächer

Es besteht die Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler, sich über die Wahlfächer des kom-menden Schuljahres zu informieren.

25. FEBRUAR

MINT-Jury am LG

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für das MINT-Label stellt sich der MINT-Bereich des LG der Jury vor. Bei Unterrichtsbesuchen und Ge-sprächen präsentieren Lehrpersonen ihre Projekte, Lehrkonzepte und Initiativen zur Förderung naturwissenschaftlicher Kompetenzen.

26. FEBRUAR

Vortrag Aula – Psychische Gesundheit

Am 26. Februar 2025 stellt die FHNW die Ergeb-nisse einer im Auftrag des Schulamtes durchge-führten Studie zur psychischen Gesundheit am LG vor. Prof. Andrea Zumbrunn und Dr. Pascal Lienert präsentieren zentrale Erkenntnisse zur Wahrneh-mung von Schülerinnen, Mitarbeitenden und Eltern sowie mögliche Ansätze zur Förderung des Wohl-befindens an der Schule.

1.–9. MÄRZ

Wintersportferien

10.–14. MÄRZ

**Wintersportwoche der 2. Stufe in Damüls
2B und 2D**

10.–14. MÄRZ

**YPAC Session des Jugendparlaments zur
Alpenkonvention in Rosenheim**

Vom 10. bis zum 14. März 2025 findet die 19. Session des YPAC (Youth Parliament to the Alpine Convention) in Rosenheim in Deutschland statt. Beteiligt sind Schulen aus allen Alpenländern. Thematisch geht es um nachhaltiges Leben in den Alpen.

12. MÄRZ

**Übertrittsprüfungen in die 2., 3. und 4. Stufe
des LG**

20. MÄRZ

Wettbewerb «Känguru der Mathematik»

Der Wettbewerb «Känguru der Mathematik» wird für die Klassen der 1. bis 3. Stufe durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler haben dabei die Gelegenheit, ihre mathematischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und sich mit spannenden Aufgaben zu messen.

15. APRIL

Jahresprojekt des SOS – Hilfe in Honduras

Die SOS unterstützt eine Familie aus Honduras bei der Finanzierung einer Operation gegen Gebärmutterhalskrebs. Durch die Rösleaktion, den Kuchenverkauf und die Aktion «Cookies for Kids» sammelt die Organisation insgesamt CHF 1859.60, die Anfang April feierlich übergeben werden.

3. APRIL

Konferenz der Fachvorstände

Im Zentrum der Sitzung stehen das Programm der kommenden SCHiLF, der Umgang mit Absenzen von Schülerinnen und Schülern im Krankheitsfall sowie der aktuelle Stand der Planungen zum Thema psychische Gesundheit.

5. APRIL

Gymiball 2025 – «Vintage Circus»

Der diesjährige Gymiball im Gemeindesaal Triesen steht unter dem Motto «Vintage Circus».

16. APRIL

«soirée musicale» in der Aula

Der Konzertabend der M-Klassen bietet auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Das Publikum in der Aula dankt den jungen Musikerinnen und Musikern, für die es immer wieder spannend und lohnend ist, auf der Bühne zu stehen, mit grossem Applaus.

17. APRIL

SCHiLF am LG

Am SCHiLF-Nachmittag befasst sich das Kollegium mit den Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz auf den Unterricht. Im Zentrum stehen Fragen zum sinnvollen Einsatz von KI, zu neuen Prüfungsformen und zur Förderung digitaler Kompetenzen. Ziel war es, den Umgang mit KI im Schulalltag reflektiert und verantwortungsvoll zu gestalten.

17. APRIL BIS 4. MAI

Osterferien

AB 26. APRIL BIS 5. MAI

Sprachaufenthalt

Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Stufe verbringen zwei spannende Wochen im Sprachaufenthalt in England und Frankreich.



Die LG Delegation am YPAC in Rosenheim



Der Gymiball stand unter dem Motto «Vintage Circus».



Fortbildung zum Thema KI und Unterricht



Die LG-Band bei der «soirée musicale»



Friedensforscher Daniel Levin im Gespräch mit Klassen

6. MAI

Unterrichtsbesuche der Maturakommission

Die Maturakommission besucht die Klassen der 7. Stufe um sich vorzustellen.

7. MAI

Friedensforscher zu Besuch beim LG

Friedensforscher Daniel Levin von der Liechtenstein Foundation for State Governance gibt zwei Maturaklassen einen eindrucksvollen Einblick in seine Arbeit. In einem interaktiven Rollenspiel übernehmen die Schülerinnen und Schüler die Rolle von Verhandlungsteams und erleben hautnah die Herausforderungen einer Geiselfreilassung.

5.–9. MAI

Austausch über Erasmus+ mit dem Potsdamer Filmgymnasium

Im Rahmen des Erasmus+-Programms besuchen Schülerinnen und Schüler des Potsdamer Filmgymnasiums eine Woche lang das Liechtensteinische Gymnasium.

8. MAI

Pädagogische Klassenkonferenzen der

1. bis 6. Stufe

Die Pädagogischen Klassenkonferenzen der Unter- und der Oberstufe ermöglichen einen wertvollen Austausch zwischen den Klassen- und Fachlehrpersonen.

9. MAI

Abgabe Zwischenbericht für die 1. bis 6. Stufe

Die Schülerinnen und Schüler erhalten mit dem Zwischenbericht einen Überblick über ihren aktuellen Notenstand, um ihre Leistungen und den Lernfortschritt einschätzen zu können.

9. MAI

Abgabe der Schlussfassung der Facharbeit

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Stufe reichen ihre Facharbeiten mit Prädikat im Sekretariat ein.

12.–16. MAI

Mottwoche der Maturanden

Auf Einladung der Maturandinnen und Maturanden machen viele Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen bei der Mottwoche mit. Die kreativen Verkleidungen und abwechslungsreichen Mottos sorgen für eine gute Stimmung in der letzten Schulwoche der Abschlussklassen.

14. MAI

Notenkonferenz für die Klassen der 7. Stufe und Zulassungskonferenz der Maturakommission

Im Anschluss an die Notenkonferenz der 7. Stufe führt die Maturakommission die Zulassungskonferenz durch an der die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen offiziell zur Matura zugelassen werden.

16. MAI

Letzter Schultag 7. Stufe

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Stufe verabschieden sich mit einem Maturastreich und einer Präsentation in der Aula von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.

19.–23. MAI

Schriftliche Maturaprüfungen in der Mehrzweckhalle Spoerry

An fünf Prüfungstagen absolvieren die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen ihre schriftlichen Maturaprüfungen.

20. MAI

Abgabe der Schlussfassung der Facharbeit

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Stufe reichen ihre Facharbeiten mit Prädikat im Sekretariat ein.

21. MAI

Liechtensteiner Vorlesetag

Zum 3. Liechtensteiner Vorlesetag lädt die Bibliothekskommission des LG erneut externe Vorleserinnen und Vorleser ein. Zehn engagierte Persönlichkeiten lesen für Klassen der 2. und 3. Stufe und treten mit den Schülerinnen und Schülern in einen lebendigen Austausch.

22. MAI

Konferenz der Fachvorstände

Im Mittelpunkt der Sitzung stehen die Planung des kommenden Schuljahres, die Organisation der Projekttage 2025 sowie Fragen zu den Facharbeiten.

23. MAI

Wenn Töne helfen – ein Abend für «Friends of Larguta»

Schülerinnen und Schüler, eine Lehrperson sowie ein ehemaliger Schüler gestalten in der Aula des LG einen abwechslungsreichen musikalischen Abend zugunsten des Hilfsprojekts «Friends of Larguta». Mit Beiträgen aus unterschiedlichsten Stilrichtungen – von klassisch bis modern – begeistern sie das Publikum und zeigen eindrucksvoll das musikalische Talent der LG-Schulfamilie. Durch das Programm führen Felix Hürlimann und Tamara Nigg mit Charme, Witz und grossem Engagement. Der Erlös des Abends kommt dem Gartenprojekt im rumänischen Dorf Larguta zugute.

26. MAI

LG erhält das MINT-Label 2025–2030

Seit 2019 vergibt die SCNAT das MINT-Label an Schulen mit besonderem Engagement in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Ab 2025 gehört auch das Liechtensteinische Gymnasium dazu. Die Jury würdigt das engagierte MINT-Lehrpersonenteam, die moderne Laborinfrastruktur und erfolgreiche naturwissenschaftliche Initiativen. Das LG baut sein Engagement weiter aus und fördert junge Talente durch

praxisnahe Projekte. Zur Feier der Auszeichnung treffen sich alle Netzwerkschulen in Winterthur zum Austausch und zur Weiterentwicklung gemeinsamer Projekte.

3. JUNI

SOS-Vollversammlung

Die Schülerinnen- und Schülerorganisation (SOS) trifft sich zu ihrer Vollversammlung, um aktuelle Themen zu besprechen und gemeinsame Projekte zu planen.

4. JUNI

Einführungsnachmittag für neu eintretende Schülerinnen und Schüler und deren Eltern

Am Einführungsnachmittag werden die neu eintretenden Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern willkommen geheissen. Sie erhalten wichtige Informationen zum Schulalltag, den Abläufen und den ersten Schritten am Liechtensteinischen Gymnasium. Dabei gibt es auch Gelegenheit, Fragen zu stellen und die Schule näher kennenzulernen.

5. JUNI

Maturaprüfung im Fach Musizieren

Die Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt Musik absolvieren den praktischen Teil ihrer Maturaprüfung im Peter-Kaiser-Saal in Eschen.

5. JUNI

Lehrerinnen- und Lehrerkonferenz mit anschliessendem Anlass

Im Mittelpunkt der Konferenz stehen Informationen zum Projekt WEGM und zur psychischen Gesundheit. Anschliessend sorgt das «Grosse LG-Quiz» für heitere Stimmung.



Die Vorleserinnen und Vorleser am LG



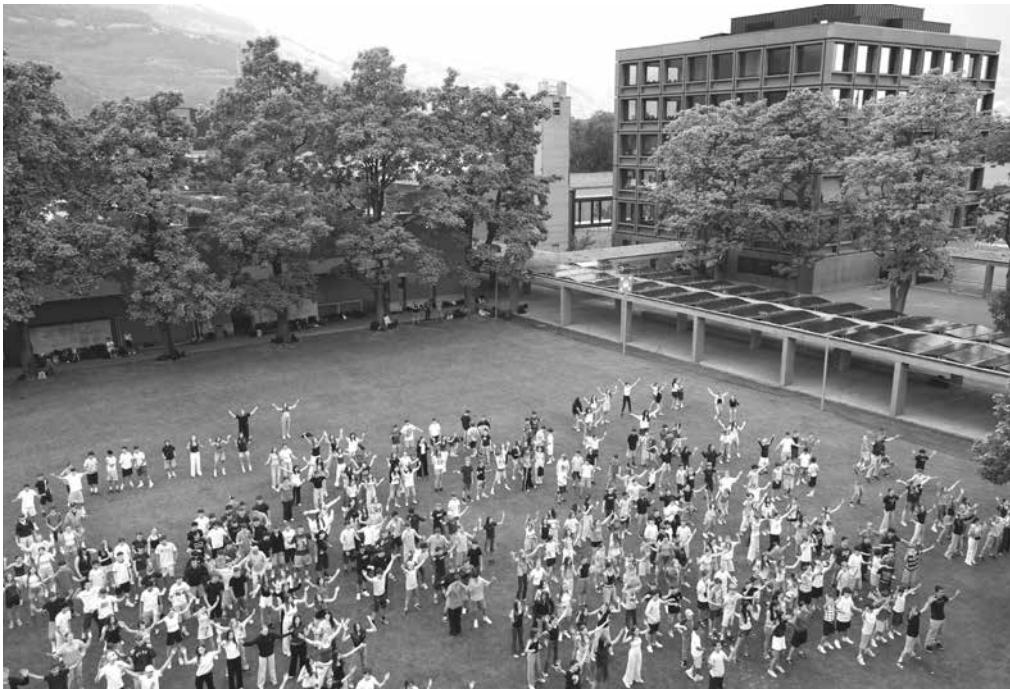
Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums musizieren gemeinsam für einen guten Zweck.



Gruppenbild der MINT-Netzwerkschulen



Die Klasse 5Ma bei ihrem Vorspielabend



Die Projekttage beginnen mit einer gemeinsamen Aktion.

6. JUNI

Schweizer Geographie-Olympiade

Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Stufe des LG nehmen mit grossem Erfolg an der ersten Runde der Schweizer Geographie-Olympiade teil. Felix Büchel, Claudio Hoop, Serafin Risch, Elias Hohenegger und Raphael Schreiber qualifizieren sich für das Summer Camp mit Finalrunde in Zernez, wo sie an Workshops, Exkursionen und wissenschaftlichen Feldstudien teilnehmen. Im Herbst folgt die nationale Endrunde in Biel, bei der die Teilnehmenden um die Qualifikation für die International Geography Olympiad 2026 in Istanbul konkurrieren.

10.–13. JUNI UND 16.–18. JUNI

Mündliche Maturaprüfungen

Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen legen ihre mündlichen Prüfungen ab.

11. JUNI

Vorspielabend der Klasse 5Ma

Die Klasse 5Ma feiert den Abschluss ihres gemeinsamen Musizierens mit einem Konzert in der Aula. Neben Chorstücken wie «California Dreaming» und «Caravan of Love» präsentieren die Schülerinnen und Schüler vielfältige Einzelbeiträge auf Klavier, Gitarre, Violine, Querflöte und Gesang. Begleitet von ihren Musiklehrpersonen schaffen sie eine stimmungsvolle Atmosphäre, die den Abend zu einem musikalischen Höhepunkt macht. Ein gemeinsames Abschiedslied und ein Apéro im Foyer runden den gelungenen Anlass ab.

12. JUNI

Notenkonferenz der 1. bis 3. Stufe

24. JUNI

Matura Schlusskonferenz mit anschliessender Einladung zum Matura-Apéro durch die Elternvereinigung des Gymnasiums (EVLG)

Im Anschluss an die Maturaschlusskonferenz organisiert die Elternvereinigung des LG (EVLG) den liebevoll gestalteten Matura-Apéro bei dem die erfolgreichen Maturandinnen und Maturanden mit den Lehrpersonen auf die bestandene Matura anstoßen können.

25. JUNI

Der Flimser Bergsturz – Wanderung in Flims Klasse 5Sb

Im Rahmen des Geografieunterrichts unternimmt die Klasse 5Sb eine Wanderung in Flims, um den Flimser Bergsturz vor Ort zu erkunden und geologische Prozesse hautnah zu erleben.

27. JUNI

SOS Planungstag

Der Vorstand der Schülerinnen- und Schülerorganisation trifft sich zu einem Planungstag, um kommende Projekte und Veranstaltungen zu besprechen und die Aktivitäten für das neue Schuljahr zu koordinieren.

27. JUNI

Matura-Empfang auf Schloss Vaduz

S. D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein empfängt die Maturandinnen und Maturanden des Abschlussjahrgangs auf Schloss Vaduz. In einer persönlichen Begegnung gratuliert er ihnen zu ihren Leistungen und kommt mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch.

28. JUNI

Besinnung in der Pfarrkirche Schaan und Maturafeier im SAL in Schaan

Die erfolgreichen Maturandinnen und Maturanden des Liechtensteinischen Gymnasiums erhalten im SAL in Schaan im Rahmen der Maturafeier ihre Maturazeugnisse. Im Beisein von Familienangehörigen, Lehrpersonen, Rektorat, Verwaltung, Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Gesellschaft sowie weiteren geladenen Gästen wird die bestandene Matura gefeiert und in verschiedenen Reden thematisiert. Zuvor findet in der Pfarrkirche Schaan eine gemeinsame Besinnung statt. Beim anschliessenden Apéro gibt es die Möglichkeit, sich über die erbrachten Leistungen und gemachten Erfahrungen auszutauschen.

30. JUNI BIS 4. JULI

Wirtschaftswoche für die Schülerinnen und Schüler der 6. Stufe

Vor den Sommerferien haben alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen des Liechtensteinischen Gymnasiums die Möglichkeit in die Rolle der Geschäftsleitung eines Unternehmens zu schlüpfen. Während die Wirtschaftswoche von der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK) organisiert wird, findet die Durchführung in den Mitgliedsunternehmen Hilti AG, Ivoclar Vivadent AG, Hoval AG, Oerlikon Balzers und Thyssen-Krupp Presta AG statt.

30. JUNI BIS 4. JULI

Projekttage für die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 5. Stufe

Von Montag bis Freitag der letzten Schulwoche gibt es für die Schülerinnen und Schüler des LG ein alternatives Bildungsprogramm im Rahmen der Projekttage. Die verschiedenen Fachschaften und Fächergruppen des LG organisieren hierfür abwechslungsreiche Lerneinheiten. Am Montagmorgen gibt es einen gemeinsamen Start, bevor dann in kleineren Gruppen unterschiedliche

thematische Schwerpunkte erarbeitet und kreativ umgesetzt werden. Auch in den folgenden Tagen werden bis zum Ende des Schuljahres weitere Projekte durchgeführt.

1. JULI

Notenkonferenz 4. bis 6. Stufe

3. JULI

Sport- und Wandertag

Am Donnerstag, den 4. Juli, findet der zweite alljährliche Sport- und Wandertag statt. Während die Klassenstufen 4 bis 7 wandern, vergnügen sich die Klassenstufen 1 bis 3 am Sporttag.

4. JULI

Zeugnisausgabe und Semesterschluss für alle Stufen

In der Turnhalle versammeln sich alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen zu einem gemeinsamen Abschluss des Schujahres.

5. JULI

Verabschiedung von Lehrpersonen und gemeinsamer Ausklang des Schuljahres

Das Kollegium verabschiedet sich in der Aula von Kolleginnen und Kollegen, die im kommenden Schuljahr nicht mehr an der Schule sein werden. Im Anschluss daran findet im Rahmen des vom Gymnasiallehrerinnen und -lehrerverein organisierten Apéro ein gemütlicher Ausklang des Schuljahres statt.

12. JULI

Einführungstag für neue Lehrpersonen

Das Schulamt hat für diesen Samstag alle neuen Lehrpersonen zu einem Einführungstag eingeladen.



Sportliche Aktivitäten im Laubengang



Die Lehrpersonen werden auch musikalisch verabschiedet.

Schülerinnen und Schüler



1A

Klassenlehrerin: Gstöhl Jette

Betances Noah Raphael, Mauren
Büchel Magdalena, Mauren
Bütler Ennio, Schaan
Gartlacher Adrian, Vaduz
Gyaja Luise, Schaan
Hasler Anna, Balzers
Kaiser Laura, Schaan
Kharishman Alexander, Schaan
Kindle Simon, Mauren
Lavanga Eliana, Schaan
Monauni Theo, Mauren
Näscher Philomena, Eschen
Neidow Benjamin, Vaduz
Nigg Linard, Balzers
Papikyan Leo, Vaduz
Quaderer Roberto, Schaan
Risch Linus, Schaan
Ritter Elija, Mauren
Rohrer Gwendolyn, Buchs
Schär Sophie, Schaan
Stocklasa Liam, Mauren
Vogt Basil, Balzers

1B

Klassenlehrerin: Ellensohn Sabine

Badalli Elvian, Eschen
Biedermann Sebastien, Eschen
Bischof Jérôme, Eschen
Blasy Augustina, Eschen
Bonomessi Celio, Ruggell
Büchel Ambra, Ruggell
Büchel Luisa, Ruggell
Büchel Valentin, Ruggell
D'Elia Gian, Eschen
Elkuch Jamie, Eschen
Gstöhl Leon, Eschen
Hörndliger Hanna, Nendeln
Iglia Laura, Nendeln
Marxer Ilenia, Ruggell
Marxer Julian, Nendeln **
Meier Linnea, Mauren
Öhri Salome, Ruggell
Quaderer Alisa, Eschen
Schindler Max, Eschen
Vogt Lena, Eschen



1C

Klassenlehrerin: Cavallaro Laura

Astore Valentina, Ruggell
Bogicevic Maksim, Triesen
Büchel Sven, Schellenberg
Chèvre Fabrice, Schellenberg
Floratou Varvara Eirini, Vaduz
Grassmayr Maxim, Ruggell
Halter Gion-Elgo, Schellenberg
Kaya Havin, Vaduz
Kieber Marco, Schellenberg
Krasniqi Anesa, Vaduz
Künzler Giulian, Vaduz
Leiter Leana, Triesen
Maggi Diego, Triesen
Reutegger Jana, Ruggell
Rupp Sara, Vaduz
Schatz Marlon, Triesen
Schurte Lucia, Triesen
Schwendener Ruben, Gamprin
Vogt Helen, Gamprin
Vogt Timo, Ruggell



1D

Klassenlehrer: Wanger Georg

Beck Danio, Triesenberg
Beck Ladina, Triesenberg
Beck Lena, Triesenberg
Beck Mario, Vaduz
Bonvecchio Alessia, Schaan
Domjan Tina, Schaan
Flury Rahel, Schaan
Gruhl Gwenda, Balzers
Gutowski Victoria, Planken
Kindle Laura, Mauren
Kobelt Etienne, Balzers
Moser Jan, Schaan
Öhler Linda, Mauren
Rebmann Maximilian, Schaan
Schmid Lisa, Schaan
van der Schaer Elena, Mauren
Wolfinger Elias, Balzers
Ziegler Mara, Mauren



1E

Klassenlehrerin: Hasler Stefanie

Ackermann Noah, Triesen
Bargetze Thea, Schellenberg
Beck Alessia, Vaduz
Briker Kim, Planken
Büchel Johanna, Triesen
Desliens Maxim, Schellenberg
Frick Luca, Triesen
Fux Joanna, Triesen
Hagen Ava, Vaduz
Heidegger Wenzel, Triesen
Heyden Sten, Triesen
Inetas Emilia, Vaduz
Löbach Lina, Vaduz
Lochner Matilda, Vaduz
Manhart Timo, Schellenberg
Negele Eileen, Triesen
Reuteler Shayne, Vaduz
Riesen Luis, Vaduz
Thöny Katharina, Vaduz
Tinner Gian-Luca, Vaduz
Zelger Paul, Vaduz
Zimmermann Loris, Triesen

2A

Klassenlehrer: Rohrer Otto

Bühler Lara, Schaan
Burgmeier Diego, Triesen
Diehr Julian, Schaan
Ferrari Elena, Triesen
Gamper Maja, Balzers
Guntli Miriam, Mauren
Hirschmann Nina, Vaduz
Ilic Nikola, Schaanwald
Joy Aislin Treesa, Mauren
Lückl Raphael Samuel, Schaan
Madin Marwan, Triesen
Quaderer Leonard, Planken
Quaderer Manuel, Schaan
Sanzo Matilda, Triesen
Schranz Shin, Vaduz
Schustereit Marilena, Schaanwald
Tschenett Aron, Balzers **
Vetsch Elia, Balzers
Vetter Johannes, Planken

2B

Klassenlehrerin: Burtscher-Beck Magdalena

Beck Wenzel, Schaan
Bornemann Anna, Schaan
Brodowski Minou, Malix
Egger Nino, Gamprin
Ellensohn Jonas, Schellenberg
Fischli Simon, Gamprin
Gassner Mia, Schellenberg
Glaser Leopold, Schaan
Hoop Sandro, Eschen
John Livio, Ruggell
Köppel Sarah, Schaan
Krasnici Kleon, Eschen
Marxer Leonie, Ruggell
Sele Mark, Schaan
Senn Lara, Gamprin
Wenaweser Anton, Schaan
Wenaweser Josef, Schaan

2C

Klassenlehrerin: Fehr Charline

Benndorf Finn-Lucas, Grabs
 Bose Lia, Ruggell
 Eberle Tiziana, Triesenberg
 Fischer Anna, Vaduz
 Frommelt Ben, Schaan
 Hanselmann Anouk, Triesenberg
 Hasler Elena, Schaan
 Jonasch Alexandre, Schaan
 Matt Magdalena, Ruggell
 Mohos Lilly, Eschen
 Niggli Svenja, Triesenberg
 Pavlovski German, Schaan
 Schädler Tim, Schaan
 Stühmer Greta, Vaduz
 Vögel Margarita, Mauren
 Vogt Samuel, Triesenberg

2E

Klassenlehrer: Kieber Daniel

Brunhart Hanna, Balzers
 Clare Moira, Balzers
 Fausch Sophia, Balzers
 Frick Celine, Balzers
 Galati Matteo, Eschen
 Gerner Leon, Eschen
 Gstöhl Magdalena, Vaduz
 Hussein Youssef, Vaduz
 Jankovic Filip, Mauren
 Muggli Leonhard, Vaduz
 Negele Leon, Vaduz
 Schädler Raphael, Eschen
 Schlegel Emma, Vaduz
 Schwärzler Pius, Eschen
 Sturzenegger Julia, Schaan
 Tosolini Fiona, Schaan
 Vogt Noé, Balzers
 Wille Ronan, Balzers

Vogt Kevin, Schaan
 Wirtz Ben, Schaan

3B

Klassenlehrerin: Bonderer Larissa

Beck Alina, Schaan
 Beck Alissia, Schaan
 Büchel Olivia, Schellenberg
 De Carlo Gioia, Schellenberg
 Hustert Soraya, Mauren
 Kunz Elin, Schaan
 Lampert Simon, Triesen
 Malin Alexander, Schaan
 Meier Michelle, Mauren
 Neidow Jonathan, Vaduz
 Oberhauser Lexie, Mauren
 Quaderer Fabiano, Schaan
 Risch Alicia, Triesen
 Schädler Karl, Schaan
 Von Bender Frederick, Schaan
 Wanger Simon, Schellenberg
 Weishaupt Lara, Triesen
 Zietka Natalia, Schaan

2D

Klassenlehrerin: Strassegger Karin

Blank Juno, Triesen
 Blum Anina, Mauren
 Foser Janina, Ruggell
 Gülbahar Yade, Vaduz
 Hoch Katharina, Triesen
 Ivanov Christian, Triesen
 Kopf Timothy, Planken
 Kunz Aiyana, Vaduz
 Längle Emma, Ruggell
 Madin Amar, Triesen
 Marxer Laura, Mauren
 Marxer Laurin, Nendeln
 Marxer Markus, Mauren
 Näscher Elia Rafael, Ruggell
 Schwärzler Carla, Schaan
 Vogt Jemima, Vaduz
 Wilhelmi Luis, Balzers
 Zarn Noa, Triesen

3A

Klassenlehrerin: Matt-Lanter Claudia /

Kofler Alexandra
 Congiu Laura, Schaan **
 Dufner Sarah, Triesen
 Fölsche Sophia, Vaduz
 Frommelt Laetitia, Triesen
 Gerner Alexander, Eschen **
 Goop Gabriel, Schellenberg
 Hilbe Maurus, Schaan
 Kind Raphael, Gamprin
 Marxer Luca, Eschen **
 Öhri Jennifer, Ruggell
 Quaderer Julian, Eschen
 Reutegger Tim, Ruggell
 Scheerer Maximilian, Ruggell
 Schuler Alija, Triesenberg
 Schuler Denja, Triesenberg
 Spasojevic Tea, Schaan
 Vogel Silvio, Schaan

Klassenlehrerin: Quendolo Nina /

Onay Gülay
 Gerner Jakob, Eschen
 Gerster Luis, Triesen
 Gstöhl Alba, Eschen
 Gurschler Gabriel, Triesen
 Kaya Ekmel, Nendeln
 Ljatifi Benjamin, Schaanwald
 Lussi Noah, Mauren
 Meier Manuel, Eschen
 Oehler Jaron, Mauren
 Raich Alina, Triesen
 Riener Lionel, Mauren
 Roth Noah, Triesen
 Schmid Lena, Mauren
 Spasov Isabella, Mauren

3C

3D

Klassenlehrerin: Eberle Ingrid

Abdi Devin, Vaduz
Alder Anna-Sophia, Triesen
Beck Anna, Triesenberg
Bühler Mats, Triesenberg
Deicha Aline, Vaduz
Grämiger Janice, Balzers
Gruhl Jonathan, Balzers
Insinna Eliana, Planken
Kaiser Raphaela, Planken
Kaufmann Amelie, Balzers **
Kranz Raoul, Planken
Mönkangsar Chödhar, Balzers
Nipp Marius, Balzers
Schwenninger Ronja, Planken
Semiz Sena, Schaanwald
Thöny Helena, Vaduz
Walser Linda, Schaan
Wolfinger Leoni, Triesenberg
Xhoxhaj Eliona, Vaduz

3E

Klassenlehrerin: Hoch Anja

Büchel Joanna, Ruggell
Büchel Mia, Gamprin
De Luca Peinhopf Bruno, Vaduz
Farrèr Andrin, Schaan
Gangl Anouk, Gamprin
Geiger Alice, Vaduz
Hagen Nele, Vaduz
Halter Nevia-Flor, Schellenberg
Hassler Greta, Ruggell
Hassler Paul, Ruggell
Keles Seyma, Nendeln
Nägele Aron, Schellenberg
Nöstler Sienna, Mauren
Reuteler Melina, Gamprin
Risch Benedikt, Vaduz
Risch Hermes, Vaduz
Schafhauser Viktoria, Planken
Schwyzer Rafael, Gamprin
Vogt Simon, Gamprin
Wilhelm Malea, Nendeln



Die Aktion Wir teilen berücksichtigt das Projekt «Friends of Larguta».



4MSb

Klassenlehrer: Kammer Felix

Beck Kira, Schaan
Berger Sophie, Triesenberg
Biçer Ela, Eschen
Caduff Andrina, Balzers
Caminada Diana, Eschen
Dolic Amani, Eschen
Gantner Jessica, Schaan
Hainschwang Naomi, Balzers
Hasler Philomena, Eschen
Huston Ella, Vaduz
Kaplan Gamze, Schaanwald
Luchs Flavia, Schaan
Marxer Rosa, Vaduz
Schmid Hannah, Triesenberg
Sigg Giulia, Schaan
Stauffacher Hanna, Vaduz
Urschitz Lionel, Triesenberg
Vogt Muriel, Triesenberg
Wohlwend Kim, Triesen

4Na

Klassenlehrerin: Mettler Simone

Bibb Elise, Schaan
Ellensohn Stephanie, Schellenberg
Engler Lara, Vaduz
Falk Johanna, Schaan
Flury Lisa, Schaan
Frick Johanna, Schaan
Frick Soe, Balzers
Kindle Jonas, Triesenberg
Klingler Lian, Ruggell
Lang Nils, Triesen
Lucke Johannes, Triesen
Meier Noah, Ruggell
Püntener Nino, Schaan
Risch Gabriel, Vaduz
Rohrer Carlo, Nendeln
Schatz Julian, Triesen
Schlegel Jonathan, Mauren
Schnider Selina, Triesenberg
Seeger Aaron, Balzers
Sele Lina, Balzers
Spasov Rafael, Mauren



4Sa

Klassenlehrerin: Goop Juana

Andenmatten Elin, Balzers
Astore Tiziano, Ruggell
Casanova Diana, Balzers
Deicha Alexandre, Vaduz
Diehr Maximilian, Schaan
Eberle Viktoria, Triesenberg
Fritsche Melanie, Schaan
Hanselmann Alessia, Ruggell
Hermann Mia, Schaan
Kais Alexander, Schaan
Kaufmann Enya, Balzers
Lampert Hanna, Triesenberg
Nad Lara, Triesen
Netzer Sarina, Schaan
Risch Elena, Triesen
Ritter Jael, Mauren
Schädler Santiago, Triesen
Tistechok Mariia, Balzers

4Wa

Klassenlehrerin: Kofler Alexandra

Eggimann Gian, Eschen **
Indra Marco, Eschen
Kaya Lorin, Vaduz
Kindle Alessia, Mauren
Kiss David, Schaan
Matheis Alexander, Eschen
Matt Fiona, Mauren
Meyer Ruben, Gamprin
Mikus Jayden, Ruggell
Reithner Leonhard, Schaan
Rosenkranz Anna, Wildhaus
Rüttimann Colin, Triesen
Schädler Jack, Triesenberg
Schurte Tim, Nendeln
Schwärzler Hannah, Eschen
Telser Sebastian, Triesen
Tkachenko Michael, Triesen
von Loesch Lea, Mauren



4Wb

Klassenlehrer: Gurschler Michael

Breitenstein Julian, Schaan
Büchel Daniel, Eschen
Chiaberto Laura, Eschen
Di Benedetto Matteo, Triesen
Fischer Daniel, Eschen
Frommelt Lukas, Eschen
Kind Moritz, Gamprin
Kropshofer Tobias, Schaan
Meyer Simon, Gamprin
Mohos Maja, Eschen
Nef Sandro, Vaduz
Negele Timon, Vaduz
Ospelt Colm, Vaduz
Quaderer Livio, Schaan
Schädler Leo, Schaan
Schweizer Lia, Ruggell
Sele Lukas, Schaan
Tönz Irina, Balzers
Uz Efe-Devran, Triesen



4Ws

Klassenlehrer: Marquart Christof

Foser Nik, Ruggell
Giorgetta Orlando, Schaan
Gschwend Emma, Schaan
Heitz Tobias, Mauren
Kaufmann Janick, Balzers
Kuster Lian, Diepoldsau
Loacker Daniel, Gamprin
Rebmann Milena, Schaan
Schumacher Lukas, Walenstadt
Strunk Enya, Vaduz
Wohlwend Anika, Eschen
Wolf Emanuel, Gamprin

5Ma

Klassenlehrerin: Thüringer-Schiestl Nina

Abenthung Chiara, Gamprin

Di Benedetto Alissa, Triesen

Grämiger Ruben, Balzers

Kind Alexia, Gamprin

Kleboth Livia, Gamprin

Makarenko Alisa, Schaan **

Meier Anina, Gamprin

Mohamed Rayan, Balzers

Raich Lisa, Triesen

Riener Maylén, Mauren

Russenberger Anna, Schaan

Russenberger Caterina, Schaan **

Sabljo Nicolas, Eschen

Schreiber Emilia, Vaduz

Stocker Venice, Balzers

Strässle Lou, Ruggell

Tribelhorn Elin, Balzers

Walpen Fenja, Vaduz

Wille Scarlett, Vaduz

5Nb

Klassenlehrer: Eberle Marco

Batliner Hanna, Schaan

Benndorf Tom-Louis, Grabs

Büchel Valerie, Schellenberg

Fernandes Da Silva Jack, Schaan

Göldi Celice, Ruggell

Monauni Orell, Mauren

Vogt Leandro, Schellenberg

5Sa

Klassenlehrer: Zufferey Cédric

Augsburger Lisa Marie, Schaan

Foser Dominik, Balzers

Gall Anika, Schaan

Hollmann Nicola, Malans

Jehle Magdalena, Schaan

Keranovic Lejla, Balzers

Meyer Dario, Vaduz

Ortiz Rodriguez Naiara, Schaan

Tokic Sara, Schaan

Vögel Ferdinand, Mauren

Wohlwend Vanessa, Schellenberg

Zecic Lea, Triesen

5Na

Klassenlehrer: Wohlwend Lorenz

Beck Eva, Schaan

Blum Fabio, Mauren

Gafner Alexander, Ruggell

Hoch Olivier, Triesen

Kunz Smilla, Schaan

Leibfried Philipp, Eschen

Neusüss Lena, Eschen

Ospelt Maxime, Balzers

Stocker Rebecca, Balzers

Vazquez Dominguez Milene, Vaduz

Zogg Nevio, Triesen

5Sb

Klassenlehrer: Huber Sven

Auderset Noreen, Schaan

Bombini Stella, Vaduz

Büchel Samuel, Ruggell

Bühler Nils, Triesenberg

Chiaberto Chiara, Triesen

da Silva Pereira Madalena, Vaduz

Gstöhl Julian, Eschen

Gstöhl Luis, Eschen

Kieber Layla, Eschen

Moll Sabrina, Schaan

Ospelt Julian, Vaduz

Ratnam Shana, Triesenberg

Wistawel Malea, Ruggell

Zünd Luc, Schaan

5Wa

Klassenlehrer: Stelzer Anton

Beckbissinger Laura, Schaan

Berry Nina, Mauren

Bloch Edgar, Schaan

Clare Nathaniel, Balzers

Galati Davide, Eschen

Gerner Linus, Eschen

Heeb Jaro, Gamprin

Hernler Destina, Triesen

Hofmänner Samuel, Ruggell

Karakoç Arda, Triesen

Lanz Simeon, Ruggell

Schädler Basil, Schaan

Schierscher Eloisa, Schaan

Specht Muriel, Ruggell

Vogt Stefan, Triesen

Volle Tabea, Triesen

Wenaweser Paul, Schaan

5Ws

Klassenlehrerin: Schoch-Perret Elvira

Banzer Livio, Triesen

Batliner Lena, Triesen

Beck Julia, Triesenberg

Camijn Moana, Sax

Frick Paul, Schaan

Hasler Pyry, Ruggell

Hassler Lorenz, Ruggell

Heyden Taavi, Triesen

Indermaur Svea, Balzers

Jehle Teresa, Schaan

Kind Tabea, Gamprin

Klobucar Louis, Vaduz

Lendi Lukas, Vaduz

Nipp Diego, Triesen

Rohr Luka, Triesen

Walch Marco, Ruggell
Wanger Ladina, Schaan
Wohlwend Johannes, Schellenberg

6Ma

Klassenlehrerin: Olschnögger-Vogt Birgit

Astore Estella, Ruggell
Eberle Luis, Balzers
Frommelt Samuel, Eschen
Gangl Noah, Gamprin
Gstöhl Linus, Eschen
Gunsch Jaina, Balzers
Heeb Hannah, Gamprin
Kolesnikova Liza, Nendeln
Lingg Joachim, Schaan
Oehry Melanie, Ruggell
Osperl Stephanie, Vaduz
Philipp Amelie, Schaan
Plich Lorena, Gamprin
Schafhauser Vinzenz, Planken
Sigel Lea, Vaduz
Steiner Lena, Gamprin
Uebersax Emma, Mauren
Yurt Sila, Vaduz

Mauchle Joel, Balzers
Meier Joel, Gamprin
Nutt Michael, Schaan
Peter Philipp, Balzers
Risch Serafin, Vaduz
Schreiber Raphael, Schellenberg
Szepessy Aron, Mauren
Vinçonneau Sacha, Schaan
Vogelsang Vincent, Schaan
Zobel Sienna, Balzers

Hasler Luis, Triesen
Hilti Naomi, Vaduz
Hoop Fabian, Schaan
Kindle Caroline, Triesen
Kindle Jana, Triesen
Laternser Johannes, Triesen
Ott Jolina, Nendeln
Prasch Jacqueline, Vaduz
Rutz Alexander, Vaduz
Streule Tim, Triesen
Vazquez Dominguez Nayeli, Vaduz
Wachter Stella, Triesen
Widmer Elia, Triesen
Zivanovic Andjela, Mauren

6Sa

Klassenlehrerin: Kessler Marlies

Bliznekov Jacob, Vaduz
Brunhart Helena, Schaan
Crossley Emma, Frastanz
Deicha Nathalie, Vaduz
Estermann Theresa, Eschen
Fernandes Mendes Rafael, Schaan
Gstöhl Sofia, Eschen
Haas Loredana, Schaan
Marinkovic Lea, Eschen
Mestre Cuello Alicia, Triesen
Nägele Amélie, Vaduz
Oresková Simona, Vaduz
Rehak Fiona, Triesen
Reithner Carlotta, Schaan
Risch Daniel, Triesen **
Roth Athina, Triesen
Suhner Raphael, Schaan
Turkusevic Una, Triesen
Ziegler Erja, Mauren

6Ws

Klassenlehrer: Marti Christian

Aljimovic Samina, Triesen
Brunhart Fabia, Ruggell
Clare Maja, Balzers
Cristallo Laura, Triesen
Gutowski Nicolas, Planken
Herberstein Pius, Vaduz
Inhelder Fabian, Sennwald
Kaiser Maximilian, Balzers
Konzett Benjamin, Schaan
Matheis Leonie, Eschen
Morina Anisa, Schaan
Nägele Emilia, Triesenberg
Quirici Anna, Mauren
Roth Fernando, Triesenberg
Schädler Eliane, Schaan
Scheerer Fabian, Ruggell
Schneider Anakin, Schaan
Stocker Leana, Balzers

6Na

Klassenlehrer: Bettin Oliver

Althof Max, Eschen
Appel Carlota, Schaan
Bibb Laurent, Schaan
Büchel Felix, Gamprin
Büchel Henrik, Ruggell
Früh Anna, Ruggell
Gülbahar Efe, Vaduz
Hohenegger Elias, Vaduz
Hollenstein Laurina, Balzers
Hollenstein Salome, Balzers
Hoop Claudio, Eschen
Kaufmann Andrina, Balzers
Kiss Karolina, Schaan

6Wa

Klassenlehrer: Klocker Michael

Bartels Tim, Ruggell
Beck Rebecca, Triesenberg
Frick Carl, Balzers
Fuchs Aidan, Triesen
Hasler Angelina, Gamprin

7Ma

Klassenlehrer: Walch Norman

Beck Romy, Vaduz
Bölke Gwendolin, Ruggell
Eberle Hannah, Triesenberg
Egli Sophia, Schaan
Gafner Juliana, Ruggell
Göldi Marie, Mauren
Göldi Valennia, Mauren
Gurschler Anna-Lena, Triesen
Luchs Lavinia, Schaan
Müller Giulia, Ruggell
Pfister Livia, Ruggell
Real Mina, Vaduz
Rehak Franziska, Triesen
Remonato Chiara, Vaduz
Rupp Raphael, Schaan
Schädler Noah, Vaduz
Schocher Jaara, Mauren
Sigg Alessia, Schaan
Strehlau Sophie, Vaduz
Wilhelmi Lilly, Ruggell

7Nb

Klassenlehrer: Zerlauth Martin

Allgäuer Florian, Ruggell
Batliner Georg, Schaan
Bürzle Florian, Balzers
Fark Raphael, Vaduz
Heutschi Leonie, Schaan
Hofer Adrian, Balzers
Keller Phileas, Vaduz
Meier Fiona, Triesen
Miescher Delia, Vaduz
Schwenninger Jan, Planken
Tino Lorenzo, Planken
Verling Jonas, Vaduz
Wille Konstantin, Balzers
Wohlwend Jakob, Schellenberg
Wolf Annika, Gamprin

7Sb

Klassenlehrerin: Bechtold Antonia

Aggeler Diana, Triesen
Da Silva Sergio Beatriz, Schaan
Frick Alisha, Schaan
Frick Joel, Schaan
Frick Yannick, Schaan
Fuchs Valentin, Eschen
Hoop Gioia, Schaan
Kaiser Alice, Balzers
Kaiser Sophie, Balzers
Mungo Noe, Schaan
Nägele Joël, Ruggell
Nutt Lena, Schaan
Schlegel Franziska, Mauren
Wohlwend Sven, Schellenberg

7Wa

Klassenlehrerin: Robinigg Susanna

Beck Anna, Schaan
Büchel Elias, Schellenberg
Harm Sophia, Mauren
Hofbauer Raphael, Eschen
Lampert Lea, Triesenberg
Öhri Magnus, Schaanwald
Risch Timo, Triesen
Specht Laurin, Ruggell
Vögel Theo, Mauren
Wohlwend Annalena, Mauren
Zech Sienna, Mauren
Zogg Alexander, Ruggell

7Na

Klassenlehrerin: Unterkofler Stefanie

Frick Zora, Balzers
Giorgetta Leo, Schaan
Hasler David, Gamprin
Hasler Fabian, Gamprin
Hasler Leonhard, Eschen
Kaufmann Hannah, Balzers
Mayer Leonhard, Eschen
Nestler Matthias, Schaan
Neusüss Niklas, Eschen
Nigg Tamara, Balzers
Quaderer Severin, Schaan
Roth Fabrice, Triesen
Steiger Anna, Schaan
Vogt Giulio, Schellenberg
von Loesch Viola, Mauren

7Sa

Klassenlehrer: Holzer Martin

Benz Madeleine, Triesenberg
Berger Nina, Vaduz
Cosentino Nicola, Vaduz
Das Neves Macieira Jennifer, Schaan
Eberle Elias, Balzers
Geiger Eva, Vaduz
Hasler Eva-Maria, Schellenberg
Hürlimann Felix, Schaan
Hüssy Kleo, Triesen
Korner Katharina, Triesen
Meyer Sarah, Gamprin
Reithner Julia, Schaan
Schurte Anou Eve, Triesen
Schurte Ilea, Nendeln
Steffens Patrick, Schaan
Wilhelm Lavinia, Nendeln

7Wb

**Klassenlehrerin: Nowak Anke /
Macpherson May**

Banzer Sina, Triesen
Batliner Mario, Eschen
Bechter Maximilian, Triesen
Gall Rebecca, Schaan

Gstöhl Nizar, Balzers
Näscher Lena, Mauren
Ospelt Jannik, Vaduz
Risch Maximilian, Triesen
Risch Nicolas, Triesen
Schmidle Livia, Balzers
Vogelsang Helena, Schaan
Wachter Luca, Triesen

Legende für die Klassenbezeichnungen

Die Zahl bezeichnet die Stufe, der Grossbuchstabe das Profil, der Kleinbuchstabe die Klasse.
Die Bezeichnung «Ws» bedeutet, dass in dieser Wirtschaftsprofilklasse auch Sportschülerinnen und Sportschüler unterrichtet werden.

- L Profil «Lingua»
- S Profil «Neue Sprachen»
- M Profil «Kunst, Musik und Pädagogik»
- W Profil «Wirtschaft und Recht»
- N Profil «Mathematik und Naturwissenschaften»

7Ws

Klassenlehrer: Kaufmann Custer Jürg

Abidi Yonas, Vaduz
Bever Sebastian, Vaduz
Biedermann Dara, Schellenberg
Brunhart Janik, Ruggell
Dopieralski Anna-Kira, Schaanwald
Indra Mariella, Eschen
Jaillant Lorick, Triesen
Keller Joel, Vaduz
Keller Julian, Gamprin
Kranz Amelie, Planken
Leimgruber Nehemia, Balzers
Luque Notaro Fabio, Balzers
Nipp Alessandro, Triesen
Schläppi Maveva, Gamprin
Vogt Aurelius, Balzers
Vonbun Moris, Balzers
Weissenhofer Jonas, Eschen
Yasar Zahide, Schaanwald

Gastschüler, Gastschülerin

Cottet Charline, 5Na



Preisübergabe beim Schreibwettbewerb

* Eintritt während des Schuljahres

** Austritt während des Schuljahres

Lehrerinnen und Lehrer

Aczel Andreas (seit 2002)

Ethik und Religion (1E, 3A, 3C, 3D)
 Religion und Kultur (7Na, 7Sa, 7Wa)
 Spiritualität im Alltag (Wahlpflichtkurs)
 Holocaust – sich an das Unsagbare erinnern
 (Wahlpflichtkurs)
 Friends of Larguta (Wahlfach)
 Imkern (Wahlfach)

Albertin Hannes (seit 2005)

Kunsterziehung (4Na, 4Sa, 5Sa, 5Sb, 6Sa,
 6Wa, 6Ws)
 Bildnerisches Gestalten (3B, 3C, 3D, 3E)

Bechtold Antonia (seit 2015)

Spanisch (5Sa, 5Sb, 6Sa, 7Sb)
 Italienisch (4MSb, 5Sa, 5Sb)
 Klassenlehrerin 7Sb

Beck Christian (seit 1987)

Volkswirtschaftslehre (7Wb)
 Betriebswirtschaftslehre (4Ws, 7Wb)
 Wirtschaft und Recht (7Na, 7Sb)
 Finanzbuchhaltung (4Ws)
 Stütz- und Förderkurs Wirtschaft (4Ws)
 Fit fürs Studium (Wahlpflichtkurs)

Becker Helena (seit 2017)

Bildnerisches Gestalten (1A, 1B, 1C, 1D,
 2A, 2B, 2C)

Bettin Oliver (seit 2008)

Natur und Technik (2E, 3C)
 Biologie (5Nb, 6Na)
 Chemie (5Nb, 5Wa, 6Na)
 Klassenlehrer 6Na

Biedermann Heinz (seit 2000)

Mathematik (1A, 2B, 3B)
 Natur und Technik (2B, 3B)
 Informatiksupport

Bigger Chantal (seit 2018)

Bewegung und Sport (1A, 1B, 1C, 2A, 2B,
 6. Stufe, 7. Stufe)

Bonderer Larissa (seit 2019)

Deutsch (3B, 3D, 5Sa, 6Wa)
 Geschichte (4Wa, 7Ma)
 Klassenlehrerin 3B

Brizuela-Noser Rebecca (seit 2022)

Kunsterziehung (5Ma, 6Na)
 Bildnerisches Gestalten (5Ma)
 Technisches und Textiles Gestalten
 (2A, 2B, 2C)

Burtscher-Beck Magdalena (seit 1989)

Französisch (2B, 4MSb, 5Ma, 5Na, 7Sa)
 Klassenlehrerin 2B

Cavallaro Laura (seit 2021)

Ethik und Philosophie (5Sa)
 Deutsch (1C, 2C, 4Sa)
 Klassenlehrerin 1C

Derungs-Scherzer Monica (seit 2013)

Englisch (4MSb, 5Sa, 5Ws)
 Geschichte (1C, 2C)
 Geschichte bilingual (4MSb)
 Stütz- und Förderkurs Englisch (5Ws,
 6Ws, 7Ws)

Eberle Ingrid (seit 2022)

Französisch (3D, 3E, 6Ma, 6Wa)
 Englisch (1B, 1E, 3D, 6Wa)
 Klassenlehrerin 3D

Eberle Marco (seit 2016)

Deutsch (2E, 3A, 3C, 5Nb, 7Sa)
 Geschichte (1D)
 Klassenlehrer 5Nb

Eberle Iva (seit 2021)

Bewegung und Sport (7. Stufe)

Dr. Eggarter Christoph (seit 1999)

Englisch (3E)
 Bewegung und Sport (1A, 1B, 2A, 2B, 3A, 3B,
 4Wb, 4Sa, 6. Stufe, 7 Stufe)
 Stütz- und Förderkurs Englisch (1A, 1B, 1C, 1D,
 1E, 2A, 2B, 2C, 2D, 2E)

Ellensohn Sabine (seit 2009)

Mathematik (1B, 5Na, 5Wa, 6Ws)
 Geografie (4Ws, 7Na)
 Klassenlehrerin 1B

Fehr Charline (seit 2021)

Französisch (2C, 4Sa, 4Wb)
 Englisch (1C, 2C, 6Sa, 7Sa)

Klassenlehrerin 2C

Fink Simon

Biologie (7Na, 7Nb)

Fischer Georg (seit 2013)

Ethik und Religionen (1B)
 Religion und Kultur (7Ws)
 Informatik (4MSb, 4Wa, 4Wb, 4Ws, 5Na, 5Nb)
 Tastaturschreiben (Wahlfach)

Frommelt Christine (seit 1986)

Technisches und Textiles Gestalten (1A, 1B, 1C,
 1D, 1E, 2B, 2C, 2D, 2E)

Frommelt Corinna (seit 2006)

Englisch (2A, 5Ma, 6Ws, 7Sb)
 Pädagogik und Psychologie (4MSb, 5Ma)
 Positive Psychologie (Wahlpflichtkurs)
 Klassenlehrerin 7Ma

Gappisch Matthias (seit 1998)

Chemie (5Sa, 6Sa, 6Wa)
 Biologie (5Sa, 6Sa, 6Wa)
 Natur und Technik (1A)

Gavez Barbara (seit 2019)

Deutsch (1B, 5Ws)

Ethik und Philosophie (5Wa, 5Ws, 6Wa)

Geyer Barbara (seit 2016)

Bildnerisches Gestalten (1E, 3A, 6Ma, 7Ma)

Kunsterziehung (6Ma)

Der Mensch im Raum Plastisches Gestalten
(Wahlpflichtkurs)

LG Schultheater (Wahlfach)

4 Jahreszeiten Biwak (Wahlfach)

**Goldmann Maximilian** (seit 2024)

Mathematik (1D, 1E, 4Ws)

Physik (4Na, 5Ma, 5Ws)

Stütz- und Förderkurs Mathematik (4Ws)

Die Fachschaft Geografie**Goop Juana** (seit 2021)

Geschichte (1A, 1B)

Spanisch (4MSb, 4Sa, 7Sa)

«Das Paradies ist anderswo» (Wahlpflichtkurs)

Spanisch: Hola, que tal? (Wahlfach)

Spanisch: Discutamos! (Wahlfach)

Klassenlehrerin 4Sa

Hauenstein Tobias (seit 2010)Konfessioneller Religionsunterricht
(1A, 1B, 2A, 2B, 3A, 3B)**Hoch Anja** (seit 2012)

Deutsch (3E, 5Sb, 7Wb)

Latein (2A, 2C, 3A, 3E)

Vertrauensschüler:innen am LG (Wahlfach)

Klassenlehrerin 3E

Hermann Wolfgang (seit 2024)

Natur und Technik (1D, 1E)

Chemie (5Sb)

Dr. Holzer Martin (seit 2001)

Mathematik (2D, 6Na, 7Na, 7Sa)

Streifzüge durch die Mathematik
(Wahlpflichtkurs)

Klassenlehrer 7Sa

Gstöhl Jette (seit 2007)

Englisch (1A, 2B, 2D)

Geografie (1A, 2D)

Geografie bilingual (4MSb, 7Sb)

Klassenlehrerin 1A

Hilti Roland (seit 1989)

Geschichte (4Sa, 7Wb)

Prorektor

Horvath Beata (seit 2004)Bewegung und Sport (2B, 2E, 3D, 6. Stufe,
7. Stufe)**Gurschler Michael** (seit 2024)

Mathematik (1C, 3E, 4MSb, 4Wb)

Physik (5Wa, 6Wa)

Klassenlehrer 4Wb

Hilti Ursina (seit 1995)Technisches und Textiles Gestalten
(1D, 1E, 2A, 2D, 2E)

Textiles Gestalten (Wahlfach)

Huber Sven (seit 2009)

Mathematik (2E, 7Nb)

Mathematik bilingual (4MSb, 5Sb)
Statistik (7Wb)

Klassenlehrer 5Sb

Hasler Stefanie (seit 2012)

Französisch (1A, 1E, 4Ws, 5Wa)

Stütz- und Förderkurs Französisch (4Ws)

Klassenlehrerin 1E

Hobi Markus (seit 2008)Musik (1A, 1B, 1C, 1D, 1E, 2A, 2B, 2C, 2D, 2E,
3A, 3B, 3C, 3D, 3E)

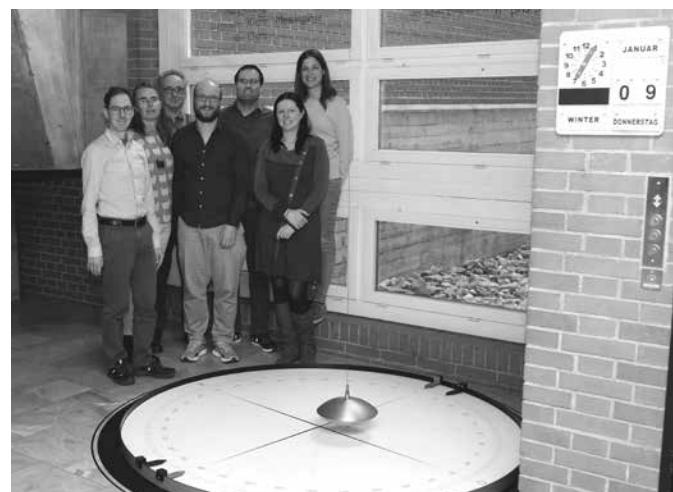
LG-Band (Wahlfach)

Jehle Lorenz (seit 1987)

Deutsch (7Na)



Die Fachschaft Mathematik



Die Fachschaft Physik



Die Fachschaft Pädagogik & Psychologie

Kalista Christine (seit 2021)

Französisch (1B, 2E, 7Wa, 7Wb)
Latein (2B, 2E, 3C, 3D)

Kammer Felix (seit 2018)

Deutsch (4MSb)
Ethik und Philosophie (6Ma, 6Ws)
Klassenlehrer 4MSb

Kaufmann Custer Jürg (seit 2002)

Betriebswirtschaftslehre (4Wa, 5Wa, 7Ws)
Wirtschaft und Recht (7Ma)
Volkswirtschaftslehre (7Ws)
Rechtskunde (5Wa)
Finanzbuchhaltung (4Wa)
Klassenlehrer 7Ws

Kessler Marlies (seit 2012)

Deutsch (2B, 4Na, 6Sa)
Geschichte (3C, 6Sa)
Politik in Liechtenstein und Umgebung
(Wahlpflichtkurs)
Klassenlehrerin 6Sa

Kieber Daniel (seit 2021)

Englisch (2E, 3A, 4Wa, 4Wb, 7Ma, 7Ws)
Geografie (2E, 3A, 7Ma)
Klassenlehrer 2E

Klocker Michael (seit 2022)

Mathematik (6Wa)
Klassenlehrer 6Wa

Kofler Alexandra (seit 2003)

Mathematik (3a, 4Wa, 5Ws, 6Sa)
Stütz- und Förderkurs Mathematik
(1A, 1B, 1C, 1D, 1E, 5Ws, 6Ws, 7Ws)
Klassenlehrerin 4Wa

Kohler-Good Martina (seit 2024)

Volkswirtschaftslehre (6Wa)
Betriebswirtschaftslehre (4Wb, 6Wa)
Wirtschaft und Recht (7Nb)
Finanzbuchhaltung (4Wb)

Lonsky Philipp (seit 2000)

Medien und Informatik (1A, 1B, 1C, 2A, 2B,
3A, 3B, 3C, 3D, 3E)

Macpherson-Ospelt May (seit 1997)

Englisch (4Sa, 4Na, 5Na, 5Wa, 6Na, 7Wb)
Stütz- und Förderkurs Englisch [\(\)](#)
Vorbereitung auf die Cambridge Prüfung
«Advanced» (Wahlpflichtkurs)
Klassenlehrerin 7Wb

Marquart Christof (seit 2008)

Deutsch (4Ws, 7Ws)
Geschichte (4Ws, 7Na, 7Nb, 7Ws)
Klassenlehrperson 4Ws

Marti Christian (seit 1997)

Deutsch (6Ws, 7Sb)
Geschichte (1E, 2B, 3D, 6Wa, 6Ws)
Holocaust – sich an das Unsagbare erinnern
Klassenlehrer 6Ws

Marxer Holger (seit 1990)

Latein (2D, 3B)
Ethik und Philosophie (5Ma, 5Na, 5Nb,
5Sb, 6Na, 6Sa)

Marxer Isabel (seit 2008)

Englisch (4Ws, 5Nb)
Italienisch (7Sa)
Stütz- und Förderkurs Englisch (4Ws)

Matt-Lanter Claudia (seit 2021)

Französisch (1C, 1D, 3A, 7Ma, 7Ws)
Geschichte (2D, 3A)
Klassenlehrerin 3A

Mella Martina (seit 2012)

Natur und Technik (1C, 3E)
Biologie (4Sa, 4Ws, 5Sb, 5Ws)

Mennel Klaus (seit 2008)

Geografie (1D, 2B, 2C, 3D, 4Wb, 5Ma,
5Sa, 7Ws)
Bewegung und Sport (5Nb, 5Wa, 5Ws,
6. Stufe, 7. Stufe)
Ausdauertraining in Theorie und Praxis
(Wahlpflichtkurs)

Mennel Peter (seit 2000)

Ethik und Religionen (1D, 2A, 2B, 3B)
Religion und Kultur (7Ma, 7Sb)
Spiritualität im Alltag (Wahlpflichtkurs)
Vertrauensschüler:innen (Wahlfach)
Gymi for Change (Wahlfach)

Mettler Simone (seit 2007)

Natur und Technik (2A)
Biologie (4MSb, 4Na, 5Ma, 6Ma)
Chemie (4Na, 5Ma, 6Ma)
Klassenlehrerin 4Na

Mündle Benedikt (seit 2018)

Medien und Informatik (1D, 1E, 2C, 2D, 2E)
Bewegung und Sport (1A, 1B, 2B, 2C, 2D, 2E,
3D, 3E, 4MSb, 4Na, 6. Stufe, 7. Stufe)

Nägele Eugen (seit 1995)

Rektor

Nowak Anke (seit 2012) (2. Semester)	Rusch-Turnher Angelika (seit 1999)	Stelzer Anton (seit 2011)
Deutsch (1A, 4Wb, 7Nb)	Geschichte (2E, 3E, 4Wb, 6Ma)	Deutsch (5Wa, 6Na)
Englisch (7Wb)	Ethik und Religionen (1A, 1C, 2C, 2D, 2E, 3E)	Geschichte (4MSb, 4Na, 6Na, 7Sb)
Macht der Medien (Wahlpflichtkurs)	Religion und Kultur (7Nb, 7Wb)	Macht der Medien (Wahlpflichtkurs)
Was gibt's Neues? Berichterstattung am LG (Wahlfach)	4 Jahreszeiten Biwak (Wahlfach)	Was gibt's Neues? Berichterstattung am LG (Wahlfach)
Klassenlehrerin 7Wb		Klassenlehrer 5Wa
Dehry Daniel (seit 1999)	Schmidle Stefan (seit 2014)	Strassegger Karin (seit 1990)
Mathematik (4Na)	Mathematik (2C, 3C)	Deutsch (1E)
Informatik (4Na, 5Ws)	Geografie (1C, 5Ws, 6Na, 7Sb, 7Wa)	Französisch (2D, 4Na, 4Wa, 7Na, 7Nb)
Physik (5Na, 5Nb)	Imkern am LG (Wahlfach)	Klassenlehrerin 2D
Vorbereitung Physikolympiade (Wahlfach)	Informatiksupport	
Informatiksupport		
Olschnögger-Vogt Birgit (seit 2003)	Schneider Tina (seit 2012)	Thüringer-Schiestl Nina (seit 2001)
Mathematik (2A, 5Sa, 6Ma, 7Ws)	Mathematik (3D, 5Nb, 7Wb)	Mathematik (4Sa, 5Ma)
Pädagogik und Psychologie (6Ma)	Physik (7Sb, 7Wb, 7Ws)	Musikerziehung (4Sa, 5Ma, 5Na, 5Nb, 5Ws, 5Sa, 5Sb, 5Wa)
Positive Psychologie (Wahlpflichtkurs)		Statistik (7Ws)
Klassenlehrerin 6Ma		Musizieren (5Ma)
Peschak Viliam (seit 2012)	Dr. Schoch-Perret Elvira (seit 1996)	Stütz- und Förderkurs Mathematik (2A, 2B, 2C, 2D, 2E)
Mathematik (7Sb)	Volkswirtschaftslehre (6Ws)	Friends of Larguta (Wahlfach)
Physik (5Sa, 5Sb, 6Ma, 6Sa, 6Ws, 7Ma, 7Wa)	Betriebswirtschaftslehre (5Ws, 6Ws)	Klassenlehrerin 5Ma
Statistik (7Wa)	Rechtskunde (5Ws)	
	Stütz- und Förderkurs Wirtschaft (5Ws, 6Ws, 7Ws)	
	Klassenlehrerin 5Ws	
Quendolo Nina (seit 2019)	Schönenberger Rahel (seit 2011)	Tuor Rest (seit 2001)
Französisch (2A, 3B, 3C, 5Ws, 7Sb)	Geografie (1B, 3E, 4Sa, 4Wa, 5Na)	Musizieren (4MSb, 6Ma, 7Ma)
Spanisch (5Sa)		Musikerziehung (4MSb, 4Na, 4Wa, 4Wb, 6Ma, 6Na, 6Sa, 6Ws)
Klassenlehrerin 3C		Chor (4MSb, 5Ma, 6Ma, 7Ma)
Robinigg Susanna (seit 2017)	Sigron Vanessa (seit 1997)	Chor (Wahlfach)
Betriebswirtschaftslehre (7Wa)	Bewegung und Sport (1D, 1E, 2C, 2D, 3C, 3E, 4MSb, 4Wa, 4Wb, 4Sa, 5Ma, 5Na, 5Nb, 5Sa, 5Wa, 5Ws, 6. Stufe, 7. Stufe)	
Wirtschaft und Recht (7Sa)		
Wirtschaft und Recht bilingual (7Sb)		
Volkswirtschaftslehre (7Wa)	Sinik-Dzanko Aleksandra (seit 2022)	Unterkofler Stefanie (seit 2018)
Klassenlehrerin 7Wa	Deutsch (2A, 2D)	Mathematik (7Ma, 7Wa)
	Englisch (3B, 3C, 6Ma, 7Na)	Physik (6Na, 7Na, 7Nb, 7Sa)
Rohrer Otto (seit 1998)	Steffens-Fisler Marion (seit 2007)	Klassenlehrerin 7Na
Geografie (1E, 2A, 3B, 3C, 4MSb, 5Nb, 5Wa, 7Sa, 7Wb)	Französisch (5Sb, 6Sa)	
Geschichte (2A, 3B)	Italienisch (4Sa, 6Sa, 7Sb)	Vogt Gregor (seit 2007)
Klassenlehrer 2A	Stütz- und Förderkurs Französisch (2A, 2B, 2C, 2D, 2E)	Geschichte bilingual (7Sb)



Die Fachschaft Religion und Kultur



Die Fachschaft Musik

Walch Daria (seit 2020)

Natur und Technik (2C, 2D, 3A, 3D)
Biologie (4Wa, 4Wb, 5Wa, 6Ws)

Walch Norman (seit 2001)

Deutsch (4Wa, 6Ma, 7Ma)
Pädagogik und Psychologie (7Ma)
Vertrauensschüler:innen (Wahlfach)
LG Schultheater (Wahlfach)
Klassenlehrer 7Ma

Wanger Georg (seit 1998)

Deutsch (1D, 5Ma, 5Na, 7Wa)
Geschichte (7Sa, 7Wa)
Klassenlehrer 1D

Wohlwend Lorenz (seit 2012)

Biologie (5Na)
Chemie (5Na, 5Ws, 6Ws, 7Na, 7Nb)
Natur und Technik (1B)
Chemie im Alltag (Wahlpflichtkurs)
Biologie und Chemie: Molecular life science (Wahlpflichtkurs)
Klassenlehrer 5Na

Wolfinger Kathrin (seit 2021)

Mathematik bilingual (7Sb)
Informatik (4Sa, 5Ma, 5Sa, 5Sb, 5Wa)
Astronomie (Wahlpflichtkurs)

Wolken Adrian (seit 2023)

Kunsterziehung (4MSb, 4Wa, 4Wb, 5Na, 5Nb, 5Wa, 5Ws)
Bildnerisches Gestalten (2D, 2E, 4MSb)
Technisches und Textiles Gestalten (1A, 1B, 1C)

Zerlauth Martin (seit 2016)

Englisch (1D, 5Sb, 7Nb, 7Wa)
Geografie (4Na, 7Nb)
Geografie bilingual (5Sb)
Klassenlehrer 7Nb

Zufferey Cédric (seit 2008)

Französisch (5Nb, 5Sa, 6Na, 6Ws, 7Sb)
Bewegung und Sport (5Nb, 5Ws, 6. Stufe, 7. Stufe)
Stütz- und Förderkurs Französisch (1A, 1B, 1C, 1D, 1E, 5Ws, 6Ws, 7Ws)
Klassenlehrer 5Sa

Zufferey Martina (seit 2005)

Bewegung und Sport (1A, 1B, 1C, 3A, 3B, 4MSb, 5Ma, 5Sb, 6. Stufe, 7. Stufe)

Sprachassistent, Französisch

Gidei Geanina

Sprachassistent, Englisch

Sheridan Martin

Naturwissenschaftliche Assistenten

Nutt Doris (Biologie)
Schierscher Daniela (Chemie)
Micha Gunz (Physik)

Stellvertretungen im Schuljahr 2024/2025

Merzan Tina (Deutsch) für Anke Nowak, 1. Semester
Onay Gülay (Französisch) für Nina Quendolo
Wegelin Heidi (Französisch) für Matt-Lanter Claudia
Marxer Brigit (Biologie und Chemie, Natur und Technik) für Wohlwend Lorenz
Quaderer Tabea (Natur und Technik) für Wohlwend Lorenz
Breuer Gabor (Mathematik) für Goldmann Max

Rektorat und Verwaltung

Rektorat

Nägele Eugen, Rektor
Hilti Roland, Prorektor
Vogt Gregor, Prorektor

Verwaltung/Sekretariat

Kindle Edy, Verwalter
Elkuch Carmen, Sekretärin
Negele Marion, Sekretärin
Schädler Sandra, Sekretärin

Konferenz der Fachvorstände

Biologie, Bettin Oliver / Gappisch Matthias
Chemie, Wohlwend Lorenz
Deutsch, Walch Norman
Englisch, Zerlauth Martin
Geografie, Mennel Klaus
Geschichte, Stelzer Anton
Gestalten, Wolken Adrian
Latein, Marxer Holger
Mathematik/Informatik, Huber Sven
Musik, Tuor Rest
Philosophie, Kammer Felix
Physik, Unterkofler Stefanie
Religionslehre, Mennel Peter
Romanistik, Zufferey Cédric
Sport, Sigran Vanessa
Wirtschaft & Recht, Kaufmann Custer Jürg

Vorsitz:
Nägele Eugen, Rektor
Hilti Roland, Prorektor
Vogt Gregor, Prorektor

Bibliothekarin/Bibliothekar

Kindle Fabian
Roperti Marilena

Schulsozialarbeiterin/Schulsozialarbeiter

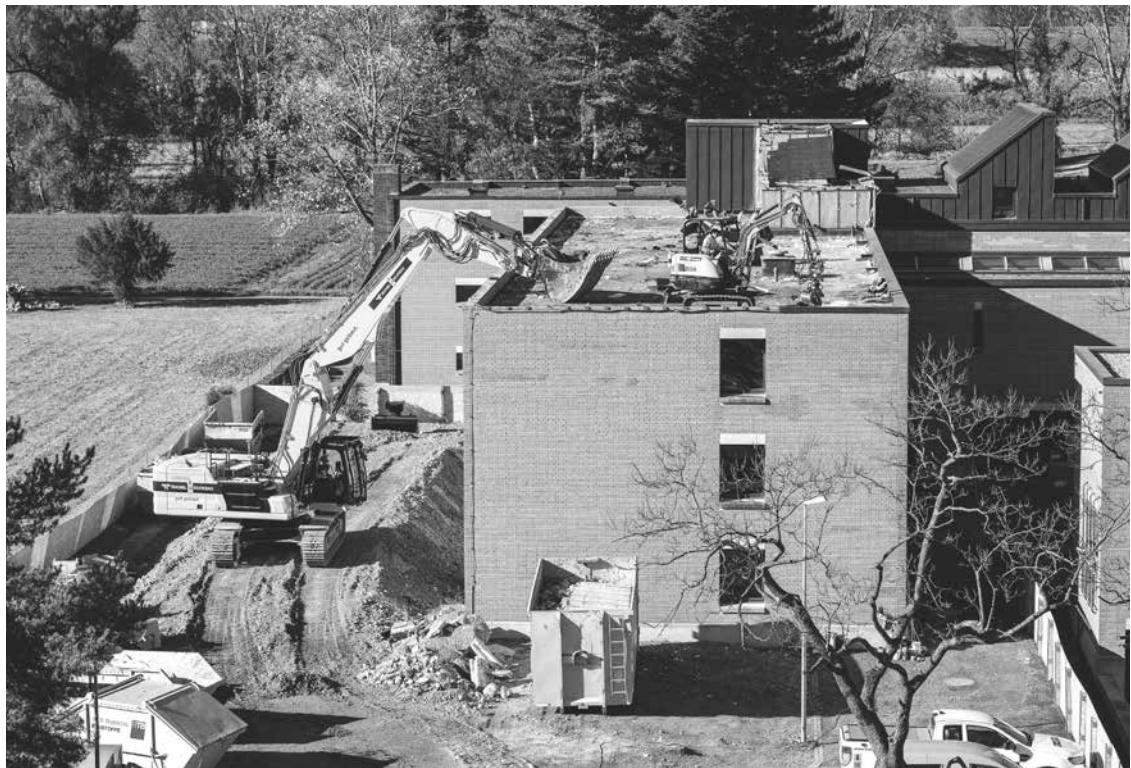
Roth Marcel
Keller Bettina

Hauswarte

Kaiser Steven, Chef Hausdienste
Schwendener Mario, Mitarbeiter Hausdienste
Spitz Marc, Mitarbeiter Hausdienste

Mensa (Menü-Service AG)

Rüdisühli Roger, Koch
Walser Petra, Betriebsleiterin
Ortiz de Fuchs Wendy
Karakoc Sabrina
Trappolin Lisi



Der Trakt G macht Platz für das Haus Schwarz.

Kommissionen und Arbeitsgruppen

Maturakommission

Jehle Elias, Präsident, Eschen
 Dr. Quaderer Richard, Schaan
 Guerra Rachel, Schulamtsleiterin, Vaduz
 Ospelt Christoph, Vaduz
 Frick Martin, Schaan
 Batliner Stefan, Eschen

Mit beratender Stimme:

Nägele Eugen, Rektor, Schaan

Unterrichtskommission

Brackemann Antje, Kreuzlingen
 Fischer Christian, Schulamt, Vaduz
 Meirer Eva, Vorsitzende Schulamt, Vaduz
 Prof. Dr. Hahn Franz, Reichenburg
 Dipl. Theol. Hanke-Wehrle Karel, Baar
 Dr. Müller Adrian Gallus, Innsbruck (A)
 Prof. Dr. Nüesch Charlotte, St. Gallen
 Perino Hansjürg, Hirzel
 Prof. Dr. Schiersner Dietmar, Krumbach (D)
 Waldauf Martin, Schwaz (A)
 Dr. Walser Hans, Frauenfeld
 Dr. Weber Bernhard, Kreuzlingen
 Widmaier Verena, Zürich

Mit beratender Stimme:

Nägele Eugen, Rektor, Schaan
 Hilti Roland, Prorektor, Ruggell
 Vogt Gregor, Prorektor, Balzers

Schönenberger Rahel, Lehrervertreter (GLV)

Sport

Fischer Christian, Sportkoordinator
 (Sportschule)
 Inspektor Schulsport (Schulamt)

Bibliothekskommission

Eberle Marco
 Hilti Roland (Rektorat)
 Hoch Anja
 Kindle Edy (Verwalter)
 Kindle Fabian (Bibliothek)
 Roperti Marilena (Bibliothek)
 Walch Norman (Vorsitz)

Arbeitsgruppe Umnutzung

(ab November 2021)

Frommelt Christine
 Gstöhl Jette
 Kindle Edy
 Nägele Eugen
 Nägele Joël
 Nigsch Jürgen
 Rosenkranz Anna Sophie
 Schreiber Hanspeter

Betriebskommission Mensa (BeKoMe)

Bliznekov Jacob (Schülervertretung)
 Brunhart Helena (Schülervertretung)
 Hasler Gerhard (Schulamt)
 Kindle Edy (Vorsitz)
 Kindle-Theiner Doris (EV)
 Lehmann Andreas (Ospelt Catering)
 Nägele Eugen (Rektorat)
 Walser Petra (Mensa)
 Wohlwend Lorenz (Lehrperson)

Steuergruppe

Kessler Marlies
 Mündle Benedikt
 Nägele Eugen (Rektorat, Vorsitz)
 Schoch Elvira
 Zerlauth Martin
 Elkuch Carmen (für Projekttage)

Arbeitsgruppe Stundenplanung

Marti Christian
 Oehry Daniel
 Vogt Gregor (Rektorat)
 Unterstützung und Kontrolle durch:
 Hilti Roland (Rektorat)
 Nägele Eugen (Rektorat)
 Kindle Edy (Verwalter)
 Schmidle Stefan (GLV)
 Fehr Charline

Medien

Nowak Anke
 Stelzer Anton

Informatikforum

Biedermann Heinz
 Derungs Monica
 Vogt Gregor (Rektorat)
 Kindle Edy (Verwalter)
 Oehry Daniel

Not-Fall- am LG (NoFaLG)

Bechtold Antonia
 Elkuch Carmen
 Geyer Barbara
 Hoch Anja
 Kindle Edy (Verwalter)
 Matt-Lanter Claudia
 Mella Martina
 Mettler Simone (Vorsitz)
 Unterkofler Stefanie (Vorsitz)
 Walch Daria

Nägele Eugen, ex officio als Rektorat/
 Sicherheitsbeauftragter

YPAC

Gappisch Matthias

Robinigg Susanna

Projektleitungsgruppe WEGM.LI

Elvira Schoch, Projektleitung

Eva Meirer, Vertretung Schulamt

Rahel Schöneberger, Lehrpersonenvertretung

Daniel Siegenthaler, externer Berater

Gregor Vogt, Vertretung Rektorat



Die Betriebskommission Mensa (BeKoMe)

LG-Vertreter in den vom Schulamt oder von der Regierung bestellten Kommissionen und Arbeitsgruppen

Übertrittskommission

Hilti Roland

Arbeitsgruppe Schulsport

Zufferey Martina

Fischer Christian (Vorsitz)

Schoch Elvira

Arbeitsgruppe Standardprüfungen FL

Oehry Daniel



Die Bibliothekskommission organisiert eine Lesung mit Amelia Blackwood.

Vorstände

Vorstand des Gymnasiallehrerinnen und -lehrervereins (GLV)

Frommelt Corinna
Hasler Stefanie
Oehry Daniel, Kassier
Robinigg Susanna
Schmidle Stefan
Schönenberger Rahel (Präsidentin)

Vorstand der Schülerinnen- und Schülerorganisation (SOS)

Berry Nina, 5Wa
Bicer Ela, 4MSb
Bliznekov Jacob, 6Sa
Brunhart Helena, 6Ma
Deicha Nathalie, 6Sa
Hainschwang Naomi, 4MSb
Hofbauer Raphael, 7Wa
Kaiser Alice, 7Sb
Kaiser Sophie, 7Sb
Kieber Layla, 5Sb
Müller Giulia, 7Ma
Nägele Joël, 7Sb
Philipp Amelie, 6Ma
Rosenkranz Anna, 4Wa
Wilhelmi Lilly, 7Ma

Vorstand der Elternvereinigung

Appel-Huston Kerstin
Gurschler Barbara
Kindle Doris
Lückl Franz
Marxer Florian
Nad Natascha
Risch Dominik
Roth Maylin
Schreiber Daniel (†)
Vogt Thomas

Vorstand des Vereins LG Ehemalige

Ortler-Hilti Beatrice (Präsidentin)
Bargetze Daniel
Göppel Peter (Beisitzer)
Nägele Eugen, ex officio als LG-Rektor
Scarnato Marcello (Kassier)



Dank an Norman Walch für seine Arbeit
als Fachvorstand



Die Konferenz der Fachvorstände

Austritte aus dem Schuldienst

Marcel Roth und Bettina Keller

Der Schulsozialarbeiter Marcel Roth (drei Jahre am LG Vaduz) und die Schulsozialarbeiterin Bettina Keller (zwei Jahre am LG Vaduz) haben am Ende des Schuljahres 2024/2025 das Liechtensteinische Gymnasium verlassen. Marcel Roth ist in die Frühpension gegangen, Bettina Keller wird neu als Schulsozialarbeiterin an der Real- und Oberschule Unterland in Eschen arbeiten. Bettina Keller war neben ihrer Arbeit am LG auch an den beiden Primarschulen Schellenberg und Gamprin-Bendern als Schulsozialarbeiterin tätig.

Die Schulgemeinschaft des LG Vaduz wünscht Bettina Keller und Marcel Roth alles Gute für die Zukunft.

Roland Hilti

Geanina Gidei

Für das Schuljahr 2024/2025 konnte Geanina Gidei für die Stelle der Sprachassistentin am Liechtensteinischen Gymnasium gewonnen werden. Sie stammt aus Mulhouse.

Während des Schuljahres begleitete Geanina Gidei im Rahmen von 22 Lektionen alle Klassen der Oberstufe des Liechtensteinischen Gymnasiums. In Zusammenarbeit mit der Französischlehrperson unterrichtete sie meist in Halbklassen Literatur oder behandelte diverse Themen wie Sachtexte, Vokabular oder Chansons mit den Lernenden. Der Einsatz einer Sprachassistentin im Unterricht ist ein sehr

wertvolles Mittel, den Schülerinnen und Schülern nicht nur die Sprache an sich, sondern auch kulturelle, politische sowie soziologische Aspekte französisch-sprachiger Länder näher zu bringen.

Wir danken Geanina Gidei für ihren Einsatz am LG und wünschen ihr für die Zukunft nur das Allerbeste.

Cédric Zufferey

Maírtin Sheridan

Maírtin Sheridan verstärkte sowohl im Schuljahr 2023/2024 als auch im Schuljahr 2024/2025 als Fremdsprachenassistent das Englischteam am LG. Aus Irland stammend, zeichnet ihn unter anderem sein Interesse an unterschiedlichsten Kulturen und Sprachen aus. So verbrachte er seine Sommer vor, zwischen und nach seiner Fremdsprachenassistentenz in Mittel- und Südamerika und an den verschiedensten Orten Europas und er wusste, trotz seiner zurückhaltenden Art, mit seinen Sprachenkenntnissen zu beeindrucken (Gälisch, Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch, ...). Dies sind definitiv gute Grundlagen für einen Fremdsprachenassistenten, was ihn aber wirklich auszeichnete, waren sein Umgang mit Jugendlichen und seine Fähigkeit, die Unterrichtsinhalte passend zu vermitteln. Mit einem hohen Mass an Eigenständigkeit, besprach und bearbeitete er mit den Schülerinnen und Schülern Inhalte zu Ländern und Kulturen nicht nur der englischsprachigen Welt, zur englischen und gälischen Sprache und zu aktuellen Themen. Häufig kamen die von ihm unterrichte-



Marcel Roth



Bettina Keller



Geanina Gidei



Maírtin Sheridan



Daniel Kieber

ten Schülerinnen und Schüler dann mit einem Lächeln oder noch in ein Thema vertieft zurück in ihre Stammklassen. Es sei seiner derzeitigen Schweizer Schule vergönnt, auch von ihm zu profitieren. Wir wünschen ihm das Beste für seine Zukunft – wo auch immer.

Martin Zerlauth

Daniel Kieber

Nach fünf Jahren an unserem Gymnasium verlässt uns Daniel Kieber, Lehrer für Geografie und Englisch, um neue Abenteuer zu erleben. Sein Weg bei uns begann als Halbjahres-Vertretung während der Intensivweiterbildung von Otto Rohrer im Jahr 2019, in Folge übernahm er weitere kurzfristige Vertretungen und im Schuljahr 2021/2022 wurde er regulär angestellt.

Hervorzuheben ist sein guter Draht zu den Schülerinnen und Schülern und aus geografischer Sicht auch sein Wahlpflichtkurs zum Thema «Klimawandel in den Alpen», bei dem ein aktuelles Thema intensiv erarbeitet wurde. In Englisch war er stets up-to-date und in seiner Rolle als Klassenlehrer bereit über alles zu diskutieren. Mit seinem Unterricht gelang es ihm, die Inhalte verständlich zu vermitteln, das Interesse an seinen Fächern zu wecken, sowie kritisches Denken zu fördern.

Daniel fühlte sich von zu vielen Regeln und Vorschriften rasch eingeengt und hinterfragte diese auch. Gute Diskussionen scheute er selten und sein Drang nach Freiheit war oft spürbar. In und

ausserhalb der Schule pflegte er viele Kontakte zu Lehrerkolleginnen und Lehrerkollegen, was eine gute Grundlage war, sich rasch und gut in unsere Gemeinschaft zu integrieren.

Mit seinem Abschied bricht Daniel Kieber zu einem langgehegten Traum auf: Er möchte die erwähnte Freiheit geniessen und sich künftig vermehrt Projekten rund ums Reisen widmen. Sein erstes grosses Ziel ist es, mit dem Quad die Westafrikanische Küste zu erkunden.

Wir danken ihm für seine wertvolle Zeit bei uns, wünschen ihm alles Gute auf seinen Reisen und warten gespannt auf die Erlebnisberichte!

Stefan Schmidle und Martin Zerlauth

Viliam Peschak

Mit dem Ende des Schuljahres 2024/2025 verabschiedete sich Viliam Peschak nach vielen Jahren engagierten Wirkens in den Fächern Mathematik und Physik in den wohlverdienten Ruhestand. Er prägte zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit seiner Geduld, seiner Zuverlässigkeit und seiner Fähigkeit, auch komplexe Themen verständlich zu erklären. Besonders beliebt waren seine Projektwochen zum Modellflugzeugbau, in denen Theorie und Praxis auf inspirierende Weise zusammenfanden.

In seinem Unterricht legte Viliam grossen Wert darauf, stets einen Bezug zur Realität herzustellen und die Anwendung naturwissenschaftlicher und mathematischer Inhalte greifbar zu

machen. Seine ausführlichen und gut nachvollziehbaren Lösungsblätter waren bei den Schülerinnen und Schülern legendär und halfen vielen, den Stoff nachhaltig zu verstehen.

Viliam brachte sich zudem engagiert in die Fachschaft ein und handelte dabei immer im Sinne der Schule und ihrer Gemeinschaft. Mit seinem Humor und seiner positiven Art trug er wesentlich zu einem guten Arbeitsklima bei und war sowohl bei Kolleginnen und Kollegen als auch bei den Schülerinnen und Schülern geschätzt und beliebt.

Die Fachschaften Mathematik und Physik sowie die gesamte Schulgemeinschaft danken Viliam herzlich für seinen langjährigen Einsatz und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und beste Gesundheit.

Sven Huber

Hannes Albertin

23 Jahre ist es her, dass Hannes Albertin seine Stelle als Lehrer für Bildnerisches Gestalten, Kunsterziehung und Technisches Gestalten in der Unter- und Oberstufe am Liechtensteinischen Gymnasium angetreten hat. Seine Faszination für die Fächer war für Kolleginnen und Kollegen sowie für Schülerinnen und Schüler stets spürbar und nicht selten ansteckend. Diese Begeisterung für das Gestalten, für das Schöpferische und das Entdecken prägte seinen Unterricht und trug wesentlich zu jener lebendigen Atmosphäre bei, die man in seinen Klassen stets spürte.

Hannes war bemüht um eine konstruktive und wohlwollende Stimmung im Klassenzimmer. Mit grosser Geduld, viel Einfühlungsvermögen und einem feinen Sinn für Humor verstand er es, seine Schülerinnen und Schüler zu begleiten und zu ermutigen. Oft machte er Lernorte ausserhalb der Schule zugänglich und verwandelte Museen, Werkstätten und Strassen in Räume des Lernens und Staunens. So wurde Gestalten für viele zu einer Erfahrung, die weit über das Klassenzimmer hinausreichte.

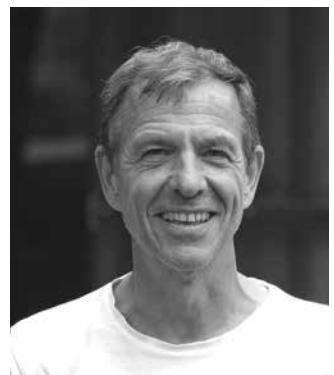
Von seinem unermüdlichen Engagement in der Rolle des Fachschaftsleiters und als hilfsbereiter, geschätzter Kollege durfte die Fachschaft Gestalten während vieler Jahre profitieren. Hannes pflegte den fachlichen Austausch, unterstützte seine Kolleginnen und Kollegen mit grosser Selbstverständlichkeit und war stets offen für neue Ideen. Wenn es um die Sache ging, konnte er durchaus beharrlich sein und blieb dabei immer getragen von der Überzeugung, dass gutes Gestalten Raum, Zeit und Wertschätzung verdient.

Mit seiner Liebe zur Natur und zu den Bergen sei nur eines seiner vielseitigen Interessen genannt, denen Hannes ausserhalb der Arbeitswelt gerne nachging. Diese Verbundenheit mit der Natur prägte auch sein künstlerisches Schaffen und seine Haltung: das genaue Hinschauen, das Staunen, das Wertschätzen.

Zweifelsfrei wird er auch in Zukunft, sowohl wörtlich als auch sprichwörtlich, noch viele Berge erklimmen. Der Schritt in die Pension ist für Hannes Albertin



Viliam Peschak



Hannes Albertin

**Christian Beck**

kein Schritt in den Ruhestand, sondern der Beginn eines neuen Kapitels, in dem er weiterhin mit Neugier, Tatkraft und Freude unterwegs sein wird.

Die Schulgemeinschaft dankt Hannes herzlich für sein grosses Engagement, seine Kollegialität und die vielen Spuren, die er hinterlässt – in der Schule, im Unterricht und in den Herzen der Menschen, die mit ihm gearbeitet und gelernt haben. Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt viele schöne Momente, Gesundheit und Glück auf all seinen Wegen.

*Fachschaft Gestalten***Christian Beck**

Wenn er nicht Lehrer am LG geworden wäre, dann vielleicht Präsident der Schweizerischen Nationalbank.

Nach seinem Wirtschaftsstudium in Innsbruck startete Christian zunächst als Stellvertretung am Gymnasium und konnte sich für die nächsten 37 Jahre nicht mehr trennen. Neben dem Profil- und Grundlagenfach Wirtschaft und Recht unterrichtete er auch noch einige Jahre parallel an der LIS bzw. BMS als engagierter Wirtschaftslehrer.

Die Geldpolitik – als Teilgebiet der VWL – war seine grosse Leidenschaft. Im BWL-Unterricht wiederum brachte er den Lernenden das Unternehmen Victorinox in Fallbeispielen so nahe, dass sie ihm von der Maturareise kurzerhand ein Victorinox-T-Shirt mitbrachten.

Über die ganzen Jahre hinweg blieb die Freude, mit Jugendlichen zu arbeiten. Denken in Zusammenhängen hat er grossgeschrieben und förderte so ein vernetztes Wissen über alle Wirtschaftsfächer hinweg.

Neben der Tätigkeit als Fach- und Klassenlehrer engagierte er sich für die Gestaltung und Weiterentwicklung der Fachschaft und Schulgemeinschaft u.a. als Fachvorstand, Mitglied des GLV-Vorstands, bei der Stundenplanung, der Mitwirkung am Buch zum 75-Jahr-Jubiläum des LG sowie als Stiftungsrat der Pensionskasse.

Er war stets sportlich und voller Energie unterwegs – Kälte schien ihn nie zu stören. Ganz gleich zu welcher Jahreszeit, man sah ihn nie in einem Pullover; ein Kurzarmhemd reichte ihm.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit war Christian ein leidenschaftlicher Alpinist – besonders Hochtouren hatten es ihm angetan. Auch rund ums Haus verbrachte er gerne seine Zeit: sei es als Hobby-Bauer, bei der Arbeit mit den Bienen, am Steuer seines Traktors oder beim Einfeuern des selbstgebauten Outdoor-Pizzaofens.

Die Fachschaft sowie die ganze Schulgemeinschaft danken Christian für seine ruhige Art, seine Bereitschaft jederzeit zu unterstützen und seine pragmatische Herangehensweise. Wir wünschen Christian eine abwechslungsreiche und erholsame Zeit im verdienten Ruhestand.

Fachschaft Wirtschaft

Lorenz Jehle

Im Juli 2025 verabschiedete sich Lorenz Jehle nach fast vier Jahrzehnten als Deutschlehrer am Liechtensteinischen Gymnasiums in den wohlverdienten Ruhestand. Den regulären Unterricht ergänzte er durch ein breites Spektrum an Tätigkeiten und Engagements für die Schulgemeinschaft, wodurch er das Schulleben in vielerlei Hinsicht bereicherte und mitgestaltete.

Er amtete von 2000 bis 2011 als Fachvorstand Deutsch und brachte sich intensiv in die schulische und landesweite Entwicklung ein. So war er Mitglied der Regierungskommission «Schule wohin», Vorsitzender der Übertrittskommission Deutsch (1987 bis 1991) und Vertreter im DACHL (2001 bis 2017). Sein Engagement, unter anderem im GLV, trug dazu bei, die damals geplante Orientierungsstufe zu verhindern. Zudem war er an zahlreichen Projekten beteiligt, darunter das Buchprojekt «O wie klein ist Liechtenstein» und die Vermittlung der Welt der Sagen und Mythen in Projektwochen.

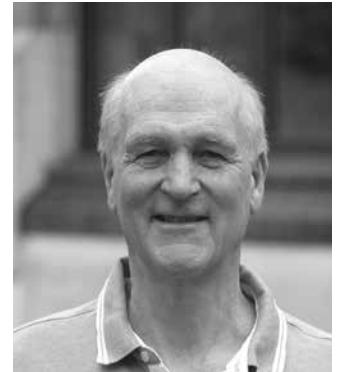
In all seinen Tätigkeiten lebte er stets zwei Tugenden vor: Unauffälligkeit und Zuverlässigkeit. Man wusste, dass man sich auf ihn verlassen konnte, auch in schweren Zeiten. Kolleginnen und Kollegen bewunderten seine Nüchternheit; sie gab ihm einen klaren Blick, der ihn weder von eigenen Fantasien noch von jenen anderer mitreißen liess. Diese Haltung, verbunden mit einer tiefen Gelassenheit, machte den Umgang mit ihm stets unaufgereggt. Seine Neugierde macht ihn zu einem wachen und

unterhaltsamen Beobachter der politischen Szene Liechtensteins.

Vor allem aber werden wir sein häufig verschmitzt scheinendes Lächeln vermissen, das mehr sagte als viele Worte.

Die Schulgemeinschaft dankt Lorenz Jehle herzlich für seinen langjährigen Einsatz, seine Verlässlichkeit und sein Wirken weit über den Unterricht hinaus. Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt viel Freude, Gesundheit und Musse, Zeit für das, was ihm wichtig ist, und viele Momente, die ihn an seine reiche und prägende Zeit am Gymnasium erinnern werden.

Holger Marxer



Lorenz Jehle

Psychische Gesundheit am LG – Pilotstudie der FHNW und konkrete Schritte

Wie ist es um die psychische Gesundheit der Schülerinnen und Schüler am Liechtensteinischen Gymnasium bestellt? Welchen Einfluss hat die Schule auf die psychische Gesundheit aus Sicht der Schülerinnen und Schüler, der Schulmitarbeitenden und der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten? Wie kann das LG helfen, die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu stärken?

Diese und weitere Fragen standen im Mittelpunkt einer Pilotstudie, die die Hochschule für Soziale Arbeit Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) im Auftrag des Schulumtes am LG 2024 durchgeführt hatte. Am Mittwoch, den 26. Februar 2025, fand am LG die Präsentation der Ergebnisse der zur Studie gehörenden Online-Befragung für Eltern und weitere interessierte Personen statt. Es referierten Prof. Andrea Zumbrunn und Dr. Pascal Lienert von der FHNW.

Grundsätzlich positive Situation am LG

Die Befragten stimmen in ihrer Einschätzung weitgehend darin überein, dass die Schülerinnen und Schüler ein hohes Wohlbefinden am LG erleben. Auch das Schulklima und die Klassengemeinschaft werden mehrheitlich positiv bewertet. Die Kinder und Jugendlichen fühlen sich zu grosser Mehrheit sicher und geschützt. Folglich scheint eine grosse Mehrheit mindestens zufrieden mit dem eigenen Leben und mit der eigenen Gesundheit. Dazu tragen auch eine ausgeprägte Selbstwirksamkeit und die grosse Unterstützung von Familie und Freunden bei. Insgesamt zeigen sich im Vergleich zur Schweiz bzw. zu ähnlichen Studien z.T. sowohl Parallelen als auch Abweichungen. Die Vergleichbarkeit ist aber aufgrund verschiedener Faktoren eingeschränkt. In Zukunft soll auch mit Hilfe der vorgelegten Studie ein Monitoring zur psychischen Gesundheit von Schülerinnen und Schülern an allen Schulen in Liechtenstein aufgebaut werden.

Empfehlungen für Optimierung

Gleichwohl gibt es Ansatzpunkte für eine weitere Verbesserung der Situation, zu der auch das LG als Schule etwas beitragen kann. So berichten die Befragten auch von einem relativ hohen Stressniveau, das auch, aber nicht ausschliesslich durch die Schule und einen, oft subjektiv empfundenen, Leistungsdruck entsteht. In Kombination mit durchaus alterstypischen Erscheinungen wie Müdigkeit, Gereiztheit und Konzentrationsschwierigkeiten sowie übermässigem Konsum von sozialen Medien ergeben sich teilweise Situationen, in denen die Schülerinnen und Schüler sich traurig, besorgt und wütend fühlen. Diese Empfindungen hemmen natürlich ggf. eine reibungslose positive Weiterentwicklung. Mädchen und junge Frauen scheinen von diesen Schwierigkeiten etwas öfter betroffen zu sein als die männlichen Befragten. Um dem entgegenzuwirken, geben die Autorinnen und Autoren der Studie Empfehlungen, die die passgenaue Förderung der psychischen Gesundheit sowie einen kompetenten Umgang mit möglichen psychischen Problemen von Schülerinnen und Schülern verstärkt in den Blick nehmen. So kann das Liechtensteinische Gymnasium auch als gesunder Lern- und Arbeitsort erhalten bleiben und gestärkt werden.

Fragen und Diskussion

Nach der Präsentation der Resultate nutzten die anwesenden Eltern die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich mit der Schule und der FHNW über die Erkenntnisse des Berichts auszutauschen. In einer sachlichen und konstruktiven Diskussion wurden unterschiedliche Perspektiven beleuchtet und gemeinsam weitergedacht.

Koordination, Zusammenarbeit und konkrete Massnahmen im Schuljahr 2025/2026

Das LG ist sich seiner Verantwortung bewusst und wird sich auch in Zukunft darum bemühen, ein gesunder Lern- und Arbeitsort sein zu können. So werden bereits im Schuljahr 2025/2026 neben den bereits bestehenden Strukturen und Möglichkeiten weitere konkrete Massnahmen gesetzt.

Neben einer neuerlichen schulinternen Lehrerinnen- und Lehrer-Fortbildung im Oktober 2025 zum Thema wird u.a. ein Gesundheitstag im Februar 2026 stattfinden. Auch ein Monitoring zur Arbeitsbelastung der Schülerinnen und Schüler wird aufgegleist, um daraus ggf. hilfreiche Rückschlüsse für etwaige Optimierungsmöglichkeiten zu erhalten. Diese und weitere bei der Präsentation aufgezeigten Handlungsempfehlungen wurden und werden am LG auch weiterhin auf verschiedenen Ebenen diskutiert und sinnvoll umgesetzt – zum Wohle der gesamten Schulgemeinschaft.

Anton Stelzer



Frau Zumbrunn und Pascal Lienert von der FHNW stellen die Ergebnisse vor und beantworten Fragen.

MINT-Label für das Liechtensteinische Gymnasium

Das Liechtensteinische Gymnasium (LG) wurde in diesem Schuljahr für sein herausragendes Engagement in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit dem MINT-Label der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SCNAT) ausgezeichnet. Diese Anerkennung macht die Förderung junger Talente sichtbar und ist ein Ansporn, den MINT-Bereich in den kommenden Jahren weiter zu stärken.

Das MINT-Label, das die SCNAT seit 2019 an Gymnasien und Berufsmaturitäts-schulen in der Schweiz und Liechtenstein vergibt, ist eine Wertschätzung für Schulen, die sich in ihrem Unterricht überdurchschnittlich für die sogenannten MINT-Fächer einsetzen. Nach einem mehrstufigen Bewerbungsverfahren, das eine Dossierprüfung und einen Besuchstag durch eine Jury beinhaltete, wurde das LG in der Kategorie «Gymnasien» für die Dauer von fünf Jahren (2025 bis 2030) ausgezeichnet.

Überzeugende Qualität im Unterricht und in der Infrastruktur

Der Besuch der Jury am LG Vaduz bot einen tiefen Einblick in die MINT-Aktivitäten der Schule. Das Programm umfasste unter anderem die Be-sprechung des eingereichten Dossiers, Einblicke in Maturitätsarbeiten sowie den Besuch eines Biologie Praktikums im Labor mit Gesprächen mit den Schülerinnen und Schülern. Ein Rundgang durch die Fachräume, von den Chemie und Physik Laboren bis hin zu den naturwissenschaftlichen Aussenanlagen, unterstrich die gelebte MINT-Kultur am Gymnasium.

In der Begründung zur Verleihung wurde insbesondere die Qualität des Lehrpersonenteams hervorgehoben. Das Gymnasium verfüge über ein hochmotiviertes und engagiertes MINT Lehrpersonenteam, das mit Begeisterung und

Fachwissen unterrichte. Dieses werde optimal durch eine hochqualifizierte Assistenz in den hervorragend ausgestatteten Laboren unterstützt, ideale Bedingungen für einen praxisnahen MINT-Unterricht. Darüber hinaus tragen erfolgreiche naturwissenschaftliche Initiativen massgeblich zur Bereicherung des schulischen Angebots bei.

Vernetzung und Blick in die Zukunft

Mit dem Label gehört das Liechtensteinische Gymnasium nun zu einem anerkannten Netzwerk von MINT-Schulen, dessen Ziel es ist, den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit zu fördern, sowie Schulen bei der Entwicklung und Umsetzung von MINT-Projekten zu begleiten.

Die feierliche Übergabe des MINT-Labels fand am 26. Mai 2025 an der Kantonsschule Im Lee in Winterthur im Rahmen der Veranstaltung des Netzwerks der MINT-Schulen statt. Dieses Treffen bot dem LG die Gelegenheit, sich mit anderen ausgezeichneten Schulen auszutauschen und die Weichen für die Weiterentwicklung gemeinsamer MINT-Projekte zu stellen.

Die Auszeichnung mit dem MINT-Label ist für das LG ein wichtiger Meilenstein. Die MINT-Fächer stellen einen wichtigen Bestandteil der gymna-sialen Bildung dar. Das LG verfolgt das Ziel, die Schülerinnen und Schüler optimal auf die Anfor-derungen der modernen, von Wissenschaft und Technik geprägten Welt vorzubereiten. Das Label ist eine Bestätigung des Engagements und ein Ansporn, diesen Weg weiterzugehen.

Die Schulleitung dankt allen MINT-Lehrpersonen und den naturwissenschaftlichen Assistenten für ihren grossen Einsatz und ihre engagierte Mit-arbeit im gesamten Bewerbungsprozess, die diesen Erfolg ermöglichten.



Eugen Nägele, Stefanie Unterkofler und Simone Mettler
bei der Übergabe des MINT-Labels



MINT-Förderung am LG





Eindrückliche Besinnung in der Pfarrkirche Schaan

Maturabesinnung

Am Samstag, 28. Juni 2025, versammelten sich die Maturandinnen und Maturanden mit ihren Familien in der Pfarrkirche St. Laurentius in Schaan. Einige von ihnen hatten gemeinsam mit Peter Mennel die Feier vorbereitet. Entstanden ist eine Stunde, die den Charakter einer persönlichen Rückschau ebenso trug wie den eines mutigen Ausblicks in die Zukunft.

Die Gestaltung lag in den Händen der Schülerinnen und Schüler. Sie sangen, musizierten, beteten und sprachen Texte, die sehr persönlich und ehrlich waren. «Ein weiteres Kapitel geht heute zu Ende. Hinter uns liegen Jahre voller Lachen, Lernen, Zweifel und Wachstum. Was liegt nun vor uns? Ein weisses Blatt, offen und erwartungsvoll», hieß es zu Beginn. Andere erinnerten sich an kleine Momente aus dem Unterricht, die unvergesslich bleiben: an eine spontane Wasserschlacht, einen «fetten Voicecrack» im Französischunterricht oder an die plötzliche Quarantäne im Frühling 2020.

Besonders eindrücklich war das Bild des Baumes, das von mehreren Seiten beleuchtet wurde. Die Maturandinnen und Maturanden beschrieben sich als Bäume, die als Samen begonnen, Wurzeln geschlagen, Stürmen getrotzt und nun erste Früchte getragen haben. «Noch wissen wir nicht, wohin unsere Äste sich strecken werden. Aber wir sind bereit. Unsere Wurzeln sind tief, unser Stamm ist stark, und über uns liegt ein weiter Himmel.»

Auch Dankbarkeit spielte eine grosse Rolle. Dank für Freundschaften, für Menschen, die durch schwere Zeiten getragen haben, und für das Privileg, in einem Land aufzuwachsen, das gute Bildung ermöglicht. In den Fürbitten und Texten wurde spürbar, dass die Schulzeit nicht nur durch Prüfungen und Noten geprägt war, sondern vor allem durch Begegnungen, Erfahrungen und das Vertrauen in sich selbst und andere.

Die Atmosphäre in der Kirche war geprägt von einer Mischung aus Stille und gespannter Aufmerksamkeit. Immer wieder wechselten nachdenkliche Momente mit heiteren und musikalischen Beiträgen, sodass die Feier eine ganz besondere Leichtigkeit erhielt. Dass die Schülerinnen und Schüler diesen Anlass zusammen mit Peter Mennel so sorgfältig vorbereitet hatten, war in jedem Detail spürbar – von den gewählten Liedern bis hin zu den persönlichen Worten, die Mut machten und berührten.

Mit Musik und Segen fand die Maturabesinnung 2025 ihren Abschluss. Sie schenkte den Maturandinnen und Maturanden einen Moment des Innehalts, um das Erreichte zu würdigen und mit Hoffnung in das Kommende zu gehen. So wurde sie zu einem stillen, aber kraftvollen Höhepunkt im Reigen der Maturafeierlichkeiten.

Grussworte des Vorsitzenden der Maturakommission

Deine Zeit läuft ab.

Liebe Maturandinnen, liebe Maturanden,
liebe Unterstützer-Community

Die letzten Minuten eurer gymnasialen Laufbahn verstreichen – genau jetzt, in diesem Moment. Mit dem Ende dieser Veranstaltung habt ihr es geschafft. Herzliche Gratulation zum Erreichen dieses Meilensteins!

Wusstet ihr, dass ihr rund 1365 Schullektionen pro Jahr besucht habt? Hochgerechnet auf sieben Jahre Gymnasium sind das rund 9 310 Lektionen, das entspricht etwa 419 000 Minuten oder 25 Millionen Sekunden. Eine enorme Zeitspanne – besonders in Anbetracht eures noch recht jungen Alters.

Zeit also, Danke zu sagen – euch selbst, euren Eltern, Lehrpersonen, Freunden und Wegbegleitern. Ohne sie – und ohne euren eigenen Einsatz – wärt ihr heute nicht da, wo ihr seid.

Beim Besuch der Maturakommission in euren Klassen Anfang Mai hat euer Rektor, Eugen Nägele, euch eine wichtige Frage gestellt: «Was machst du nach der Matura?» Die Antworten reichten von «Ich gehe auf Reisen», über «Ich arbeite bei der Firma X», bis zu «Ich weiss noch nicht genau» oder «Ich studiere das Fach Y an der Universität Z». All das ist in Ordnung.

Aber was könnte ein guter innerer Wegweiser auf eurem Lebensweg sein? Vielleicht eine dieser Fragen:

- Was bringt deine Augen zum Leuchten?
- Wofür brennst du?
- Was lässt dich innerlich wachsen?

Mit dem Blick in die Zukunft möchte ich euch eine letzte «Hausaufgabe» – oder neudeutsch eine Challenge – mit auf den Weg geben. Die Idee stammt ursprünglich von Philosophen wie Sokrates und Platon. Ich selbst bin darauf gestossen im Buch «Die 7 Wege zur Effektivität» von Stephen R. Covey, welches ich während meines Studiums in Wien entdeckt habe.

Die Challenge lautet: Verfasse deine eigene Grabrede!

Das ist kein morbides Spiel und kein Witz, sondern eine der kraftvollsten Reflexionsfragen überhaupt: Wie möchtest du in Erinnerung bleiben? Was zählt für dich im Leben wirklich?

Ich empfehle dir, drei verschiedene Personen in deiner fiktiven Rede sprechen zu lassen:

- eine nahestehende Person (Partnerin, Partner oder Familienmitglied)
- eine gute Freundin oder ein guter Freund
- jemand aus dem beruflichen Umfeld oder Ausbildungskontext

So ergibt sich ein umfassenderes Bild. Wähle für die Grabrede nicht einen Todestag in naher Zukunft, sondern rund um die statistische Lebenserwartung. Bei heute 19-Jährigen in Liechtenstein liegt diese bei Männern bei 82,4 Jahren und bei Frauen bei 86,9 Jahren.

Nutze die Grabrede als Kompass für deinen Lebensweg. Gerade in anspruchsvollen Situationen kann sie die Rolle eines Leitsterns übernehmen, in schönen Momenten eine Bestätigung für deinen gewählten Weg sein.

Die Welt steht dir offen!

*Elias Jehle
Vorsitzender der Maturakommission*



Der Bildungsminister Daniel Oehry überbringt
die Glückwünsche der Regierung.



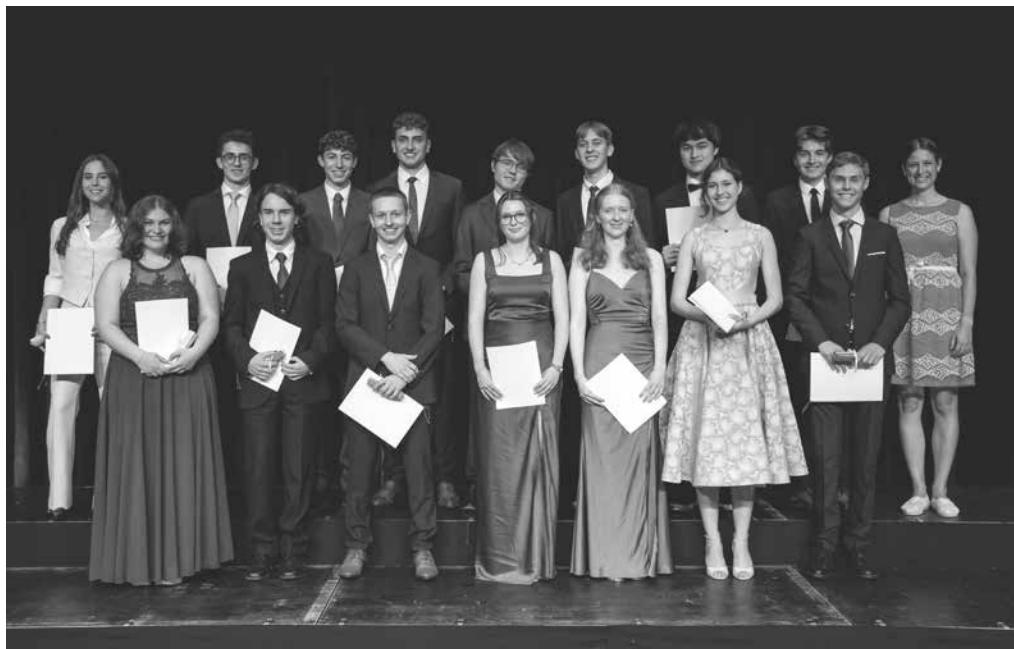
Der Vorsitzende Elias Jehle gratuliert im Namen
der Maturakommission.



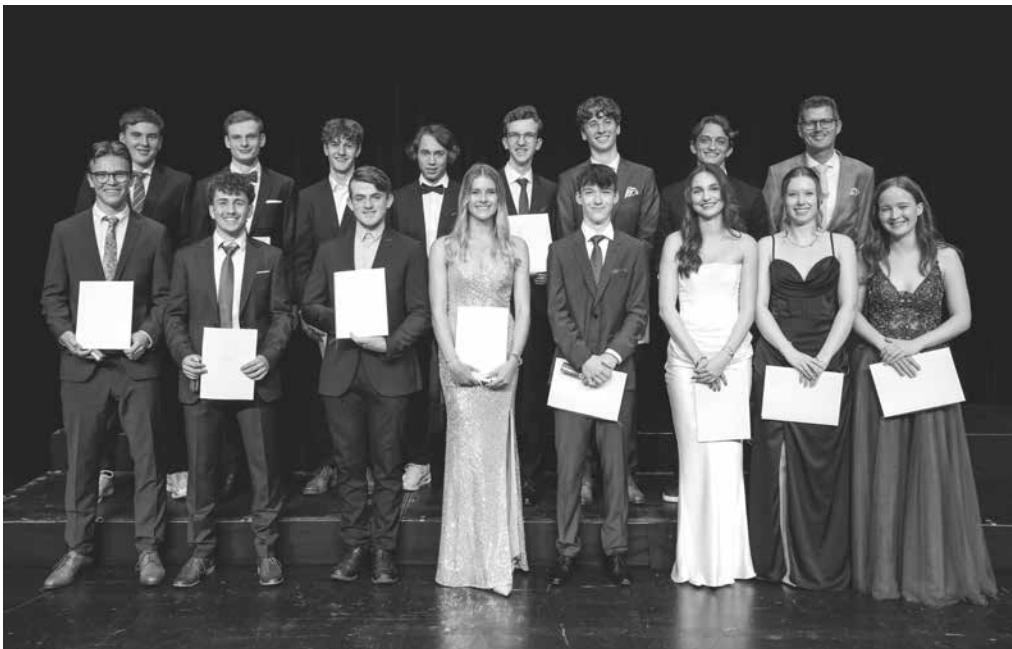
Rektor Eugen Nägele gratuliert zum erfolgreichen Abschluss.



Die Klasse 7Ma mit dem Klassenlehrer Norman Walch



Die Klasse 7Na mit der Klassenlehrerin Stefanie Unterkofler



Die Klasse 7Nb mit dem Klassenlehrer Martin Zerlauth



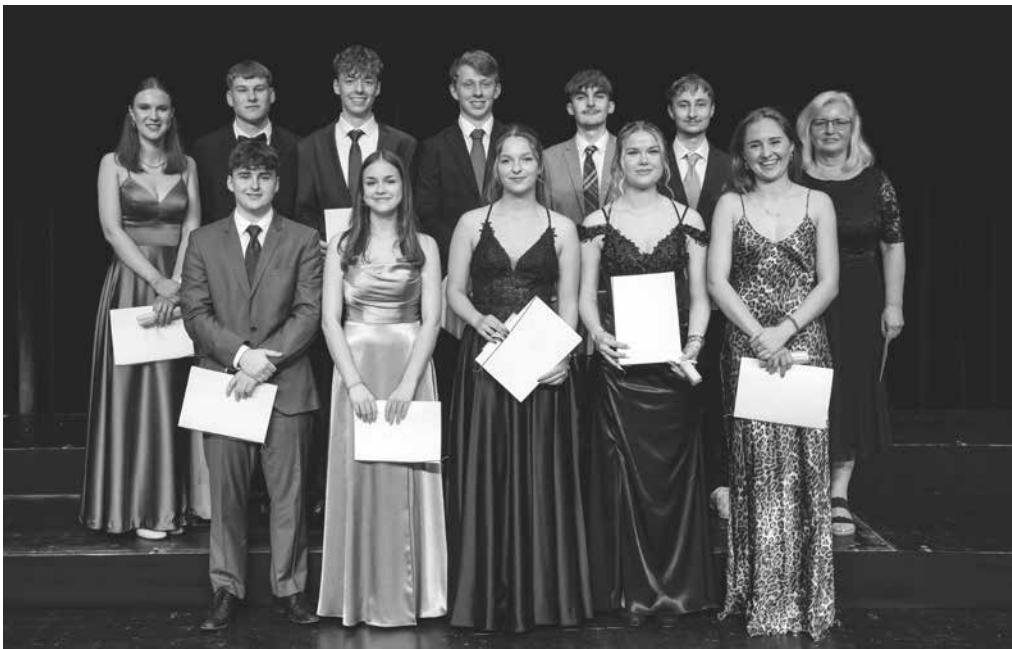
Die Klasse 7Sa mit dem Klassenlehrer Martin Holzer



Die Klasse 7Sb mit der Klassenlehrerin Antonia Bechtold



Die Klasse 7Wa mit der Klassenlehrerin Susanna Robinigg



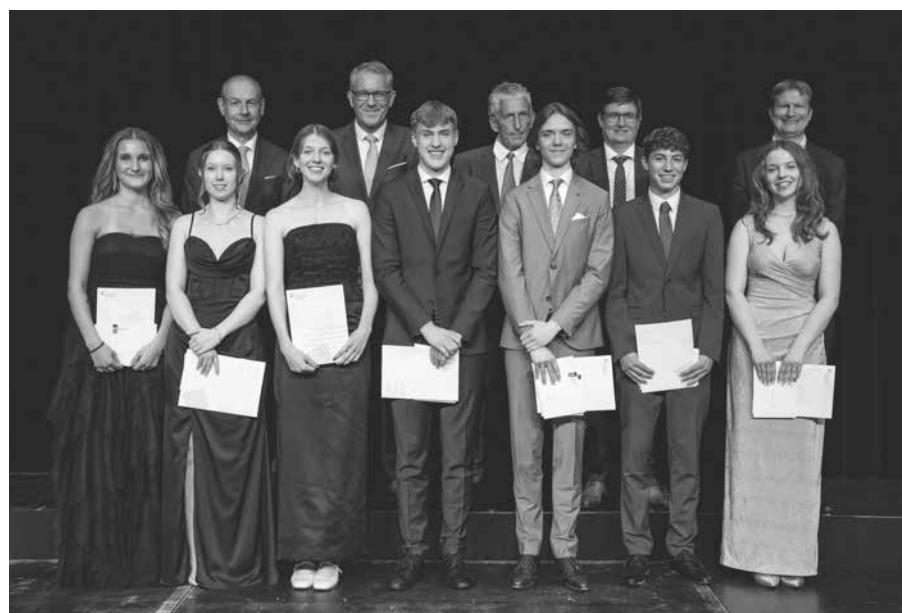
Die Klasse 7Wb mit der Klassenlehrerin Anke Nowak



Die Klasse 7Ws mit dem Klassenlehrer Jürg Kaufmann



Die Maturandinnen und Maturanden mit einem Notenschnitt 5 plus



Mariella Indra, Fiona Meier, Hannah Eberle, Yannick Frick, Timo Risch,
Severin Quaderer und Nina Berger erhalten den Maristen-Maturapreis.

Rede der Maturandinnen und Maturanden

Noe: Sag mal, Joèl, hast du dir auch vor einer halben Stunde vor lauter Angst fast in die Hosen gemacht?

Joèl: Ja, aber viel schlimmer war's, als wir zwei vor vier Wochen hintereinander in der Universität bei unseren Maturaprüfungen sassen und sämtliche Lebensentscheidungen hinterfragt haben. Und vor einem Jahr hatten wir unseren letzten ersten Schultag.

Noe: Boah ja, und vor vier Jahren musste meine Mutter im Sekretariat anrufen, um mich vom bilingualen Profil abzumelden, weil ich so Albträume davon hatte.

Joèl: Und vor genau sechs Jahren, zehn Monaten und acht Tagen haben wir unseren ersten Schritt in diese Schule gewagt. Ohne die Ahnung zu haben, dass wir in 2504 Tagen, beziehungsweise in 60 096 Stunden, hierstehen würden und gemeinsam die Maturareden halten würden.

Noe: Und somit begrüssen wir Sie herzlich auch im Namen der Schülerschaft zur diesjährigen Maturafeier. Mein Name ist Noe Mungo.

Joèl: Und ich bin Joèl Nägele. Es ist uns eine riesige Ehre, für den Maturajahrgang 2025 sprechen zu dürfen.

Noe: Denn seit mindestens 20 Jahren ist unser Jahrgang mit 119 Maturandinnen und Maturanden der grösste in der Geschichte des Liechtensteinischen Gymnasiums.

Joèl: Und darüber hinaus – und jetzt halten Sie sich fest – ist der Maturajahrgang 2025 einer der wenigen Jahrgänge, bei denen von 119 Schülerrinnen und Schülern, die die Maturaprüfungen geschrieben haben, auch 119 bestanden haben. Also 100 Prozent. Um den Erbprinzen Alois von und zu Liechtenstein vom gestrigen Matura-

Empfang auf Schloss Vaduz zu zitieren: «Sie haben alle die Matura bestanden, aus welchen Gründen auch immer.» Ich denke, das ist schon mal einen tobenden Applaus wert.

Wir wären aber keine Maturanden, wenn wir diese Rede nicht genauso angegangen wären wie unsere Vorbereitungen auf Prüfungen – nämlich zu spät. Aber wie sagt man so schön: Nur unter Druck entstehen Diamanten.

Die letzten Wochen waren interessant, intensiv, stressig, komisch, aber vor allem surreal. Nicht nur die Maturaprüfungen raubten uns den Verstand, sondern auch die Zeit zwischen den ganzen Prüfungen und dem lang ersehnten Tag heute. Denn um ehrlich zu sein, wusste ich gar nicht, was mit mir anzufangen: keine Schule, keine Struktur, kein Alltag. Um es in den Worten meiner kleinen Schwester wiederzugeben: «Joèl, du bist kein Maturand mehr, du bist jetzt arbeitslos. Such dir einen Job.»

Aber ich kann sie auch verstehen. Ich meine: täglich um halb zwei aufstehen, mit Freunden baden gehen und darauf hoffen, dass am Abend irgendwo irgendwas läuft. Ich konnte das tun, worauf ich Lust hatte. Spontan aufs Southside Festival nach Stuttgart fahren? Kein Problem! Naja, doch ein Problem, als wir gesehen haben, wie teuer die Tickets waren. Aber allein der Gedanke, dass wir die Möglichkeit hatten, zählte.

Es ging sogar so weit, dass wir uns dazu entschieden, in die Berge zu fahren. Wir dachten, es sei eine gute Idee, mit zwei Stunden Schlaf um vier Uhr morgens wandern zu gehen, um den Sonnenaufgang anzuschauen. Es war nicht nur atemberaubend anstrengend, sondern auch atemberaubend schön. Vor allem hatten wir dieses eine typische Gefühl, auf das wir alle eifrig gewartet haben: Wir fühlten uns frei.

Ein relativ ungewohntes Gefühl, wenn man bedenkt, dass wir in den letzten Jahren quasi eingebettet und geschützt waren. Uns wurde alles vorgegeben – und jetzt soll das alles ein Ende haben? Jetzt sollen wir selbst entscheiden, was wir als Nächstes machen wollen? Keine Schule mehr? Und sind wir überhaupt dazu bereit? Das ist, unseres Erachtens nach, die grösste Frage, die wir uns alle stellen: Sind wir bereit, etwas Neues anzufangen? Sind wir bereit, selbstständig zu werden? Sind wir bereit, erwachsen zu werden? Aber vor allen Dingen: Sind wir bereit, loszulassen? Um ehrlich zu sein – ich weiss es nicht. Nicht einmal studyflix oder ChatGPT können mir dabei helfen.

Wir geben es zu, wir haben in den zwei Jahren Latein ehrlich nichts gelernt. Aber als Sprachenschüler war es unser täglich Brot, Begriffe aus irgendwelchen anderen Sprachen abzuleiten und darauf zu hoffen, dass es richtig ist. Der Begriff «Matura» hat ja irgendetwas mit «mature» aus dem Englischen zu tun, was «reif» bedeutet. Die Matura ist also eine Reifeprüfung. Sie zeigt allerdings nur, wie gut man darin war, sich haufenweise Stoff einzuprägen und an der Prüfung «auszukotzen». Sie zeigt eben nicht, ob wir reif beziehungsweise «matur» genug sind, das «Spiel des Lebens» zu spielen und all seine Höhen und Tiefen mit unseren eigenen Mitteln bewältigen können.

Ich kann gerne die ersten zwei Ableitungen einer Funktion aufstellen oder erklären, was hinter dem Begriff «kafkaesk» steckt. Aber wenn Sie mich fragen, wo ich mich in fünf Jahren sehe, dann muss ich Sie leider enttäuschen. Wir antworten womöglich für jeden Maturanden hier im Raum, wenn wir sagen, dass wir ehrlich keine Ahnung haben.

Viele Leute machen sich einen unvorstellbaren Druck und zerbrechen sich den Kopf, wenn sie nicht von Tag eins wissen, was sie genau machen

möchten. Wir sind an einem Punkt angekommen, an dem sich unser Leben um 180 Grad drehen wird. Der heutige Tag markiert nicht nur das Ende unseres Bildungsweges an der Schule, er markiert auch das Ende unserer Kindheit und somit den Beginn unseres Daseins als junge Erwachsene.

Es ist völlig normal, dass man sich an die neue Situation erst anpassen muss und zunächst etwas überfordert ist. Wir sind zwar volljährig, haben in den meisten Fällen den Führerschein und seit heute die Matura in der Tasche – und denken, dass man nun seine Zukunft auf das kleinste bisschen vorausgeplant haben muss. Wir können euch aber etwas sagen: Das müssen wir nicht. Und das ist auch gut so. Denn bekanntlich kommt es sowieso immer anders als erwartet – willkommen im echten Leben.

In den nächsten Jahren werden wir wichtige Entscheidungen treffen. Wir dürfen allerdings nicht vergessen, dass die kommenden Jahre ebenso dazu dienen, Dinge auszuprobieren, um Antworten auf diese Fragen finden zu können. Wir müssen leben.

Eine schöne Perspektive dazu lautet: Mit 20 enden offiziell unsere Jahre als Teenager. Mit 21 ist man ein einjähriger Erwachsener, mit 25 ein fünfjähriger Erwachsener, mit 28 ein achtjähriger Erwachsener – und so weiter. Es ist demnach völlig okay, sich noch nicht über alles Gedanken gemacht zu haben und das Leben nicht durchgeplant zu haben.

Meld dich bei deiner Traumuniversität an, nimm dieses eine Jobangebot an, buch diesen einen Urlaub, geh auf dieses eine Date, kauf dir diese Konzertkarten, die Noe und ich leider nicht gekauft haben – das Leben ist viel zu kurz, um Angst zu haben. Das ist auch unsere Hauptbotschaft an diesem Abend. Habt keine Angst vor der Zukunft. Es gibt kein Richtig oder Falsch. Solange es sich für euch richtig anfühlt, ist es gut so. Lebt euer Leben und habt Spass dabei.



Joël Nägele und Noe Mungo bei der Ansprache für die Maturaklassen



Elias Hohenegger und Emma Crossley

In diesem Zusammenhang möchten wir einen Kollegen, Raphael Hofbauer, zitieren, der im Oktober 2024 im Rahmen der Jungbürgerfeier sagte: «Lasst die Zukunft nicht auf euch zu kommen, sondern geht auf die Zukunft zu!» Wir müssen mutig sein und mit viel Optimismus und der richtigen Einstellung auf das Leben zugehen, dann kommt schon alles gut. Und ganz wichtig: Bitte niemals den Humor verlieren.

Denn auch ich habe meinen Humor nicht verloren, als ich damals in der 5. Klasse die schlechteste meiner Noten kassierte – eine 1,8 in meinem Lieblingsfach Physik. Wir haben uns trotzdem nie aus dem Konzept bringen lassen und stehen trotz solcher Geschichten endlich mit unserem Maturazeugnis hier oben.

Die Schulzeit hatte eine viel grössere Bedeutung für uns alle, als wir vielleicht meinen. Natürlich haben unsere Lehrpersonen uns Wissen vermittelt und uns auf die Maturität vorbereitet. Aber wir durchliefen in diesen zwölf Jahren auch verschiedene Höhen und Tiefen, die uns zu der Person gemacht haben, die wir heute sind. Die Entwicklung von einem nach Schweiss stinkenden Elfjährigen hin zu einem achtzehnjährigen jungen Mann oder einer jungen Frau ist schliesslich nicht einfach.

Und viel wichtiger ist der Fakt, dass diese Schule uns Freunde geschenkt hat. Freunde, von denen wir hoffen, dass sie trotz getrennter Wege immer erhalten bleiben werden. Freunde fürs Leben.

In den vergangenen zwölf Jahren hat jede und jeder von uns sein ganz eigenes Kapitel geschrieben. Der letzte Satz dieses Kapitels wird mit dem heutigen Tag geschrieben. Beim einen könnte er lauten: «Bitte nicht noch einmal.» Beim anderen: «Lesen auf eigene Gefahr.» Bei uns – und wahrscheinlich auch bei ganz vielen anderen – wird allerdings stehen: «Eigentlich war's ja doch eine schöne Zeit.»

In diesem Saal sitzen 119 Maturandinnen und Maturanden mit 119 verschiedenen Zukünften. Die eine wird irgendwann in Vaduz ihre eigene Arztpraxis eröffnen, der andere wird Häuser bauen, eine wird in Kanada leben, ein anderer vielleicht einmal eure Kinder unterrichten. Die Welt liegt uns zu Füssen. Wir haben jetzt die Möglichkeit, unser Leben so zu gestalten, wie wir es leben wollen. Mit der Matura stehen uns alle Türen offen. Lasst uns also mutig sein und das Beste daraus machen – man lebt ja schliesslich nur einmal.

Meine Damen und Herren, nicht nur Ihre Konzentration, sondern auch unsere Rede neigt sich ihrem Ende zu. Wir stehen nun hier mit dem höchstmöglichen Schulabschluss, umgeben von unseren Liebsten, unseren Freunden und unseren Lehrpersonen, ohne die wir heute nicht hier ständen.

Ein herzliches Dankeschön an das Rektorat und unsere Lehrpersonen, insbesondere unsere Klassenlehrpersonen, die uns in den vergangenen Jahren tatkräftig unterstützt haben und trotz Hürden nie ihre Geduld verloren haben.

Ebenfalls geht ein grosser Dank an Edy Kindle, Carmen Elkuch, Marion Negele und Sandra Schädler, ohne die diese Schule im organisatorischen Sinne untergehen würde.

Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Freunde, die diese Jahre zu einer unvergesslichen Zeit gemacht haben. Das Lachen, das Weinen, aber vor allem das Feiern und die gemeinsamen schönen Erinnerungen werden uns für immer verbinden.

Und natürlich gilt der grösste Dank unseren Familien, insbesondere unseren Eltern, die uns zu den Menschen gemacht haben, die wir heute sind, die mit Rat und Tat an unserer Seite standen und die immer an uns glaubten.

Nun können wir ganz offiziell sagen: Wir haben es geschafft. Bevor sich unsere Wege endgültig trennen und das Kapitel «LG Vaduz» zu Ende geschrieben wird, freuen wir uns darauf, diesen letzten gemeinsamen Moment zu geniessen und zu feiern – besonders heute Abend mit unseren Freunden. Denn schliesslich ist die Nacht noch jung – genauso wie wir.

Und damit verabschieden auch wir uns.
Vielen Dank!



Elias Hohenegger und Joel Mauchle umrahmen die Maturafeier musikalisch.

Jahresbericht der Sportschule am LG Vaduz

Die Sportschule Liechtenstein blickt auf ein ereignisreiches und inspirierendes Jahr zurück. Unsere 31 Athletinnen und Athleten, verteilt auf vier Klassenstufen, haben nicht nur wertvolle Erfahrungen gesammelt, sondern auch mit beeindruckenden Leistungen auf nationaler und internationaler Bühne geglanzt. Stellvertretend kann Folgendes berichtet werden.

Fussball – Historische Momente und starke Auftritte

Ein besonderes Highlight war der Testspielsieg der U21-Nationalmannschaft gegen Gibraltar. Mit dabei: Jonas Weissenhofer, Julian Keller (beide 7Ws) und Benjamin Konzett (6Ws). Herausragend in dieser Begegnung war Fabio Luque-Notaro (7Ws), der mit einem Hattrick das Spiel prägte.

Auch die Frauen-Nationalmannschaft schrieb Geschichte: Julia Beck (5Ws) war Teil des Teams, das erstmals an der UEFA Women's Nations League teilnahm. Nach einem schwierigen Start gegen Armenien (1:6) erkämpfte sich die Mannschaft im Rückspiel ein starkes 2:2 – und damit den ersten Punkt in einem Pflichtspielwettbewerb.

Langlauf – Auf dem Weg nach oben

Livio Banzer (5Ws) und Lian Kuster (4Ws) zeigten über die Saison hinweg grosse Fortschritte und erreichten beim Helvetia Nordic Finale Top-20-Platzierungen. Auch bei den FESA-Games in Planica (SLO) überzeugten sie mit soliden Leistungen.

Janik Brunhart (7Ws) qualifizierte sich für die Junioren-Weltmeisterschaften in Schilpario (ITA) und erreichte dort respektable Mittelfeldplätze. Ladina Wanger glänzte beim Saisonabschluss in La Fouly mit zwei Top-10-Ergebnissen. Fabia Brunhart (6Ws), jüngster Jahrgang in der Kategorie U20, sammelte wertvolle Erfahrungen und zeigte bei den FESA-Games ihr Potenzial.

Judo – Internationale Bühne betreten

Nik Foser (4Ws) stellte sich 2025 der internationalen Konkurrenz: Europacups, EYOF und U18-WM in Sofia. Auch wenn die grossen Erfolge noch ausblieben, konnte er sich kontinuierlich steigern. Besonders hervorzuheben ist sein 7. Platz beim stark besetzten Turnier in Sindelfingen mit über 45 Teilnehmenden.

Schwimmen – Medaillen und Meilensteine

Luka Rohr (5Ws) qualifizierte sich für die Kleinstaatenspiele 2025 in Andorra. Bei den Schweizer Sommermeisterschaften holte er Bronze über 100 m Schmetterling (Jahrgang 2009) und wurde zudem Junioren-Landesmeister 2024 – eine grossartige Saison!

Fazit

Die Leistungen unserer Sportschülerinnen und -schüler sind Ausdruck von Leidenschaft, Disziplin und Ehrgeiz. Sie tragen aktiv zur Weiterentwicklung des Sports in Liechtenstein bei und repräsentieren unser Land sowie die Sportschule mit Stolz – sowohl national als auch international.

*Christian Fischer
Sportschulkoordinator*



Fussball – LFV Damen



Fussball – Jonas Weisenhofer



Langlauf – Ladina Wanger



Langlauf – Livio Banzer



Judo – Nik Foser



Schwimmen – Luka Rohr

Jahresbericht des Gymnasiallehrerinnen und -lehrervereins (GLV)

Ein Jahr, geprägt von neuen Gesetzen, Verordnungen und Berichten und einer sehr intensiven Vereinsarbeit. Nicht nur der regelmässige und gute Kontakt mit dem Rektorat hat sich im vergangenen Schuljahr bewährt, auch die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen erwies sich weiterhin als sehr bereichernd in einer Zeit der politischen Umbrüche.

Einführung LPersG

Die Einführung des Gesetzes über das Dienstverhältnis des Lehr- und schulischen Assistenzpersonals (LPersG) im August 2024 kann durchaus als Meilenstein bezeichnet werden, welcher eine intensive Zeit der Zusammenarbeit aller Vereine mit dem Schulamt beendete. Obwohl wir grundsätzlich der Meinung sind, dass dieses Gesetz einen guten Rahmen für uns alle bildet, haben wir gegenüber einzelnen Punkten innerhalb der Verordnungen unsere Bedenken geäussert. So ist unseres Erachtens die Aushilfsregelung nicht ausreichend erläutert und im Betrieb Schule nur schwer umsetzbar. Ebenso hätten wir uns eine Rückmeldung auf unsere Anliegen bezüglich der Gleichsetzung von Klassenlehrpersonen auf der Unter- und Oberstufe gewünscht.

Besoldungsgesetz

Stark absorbiert hat uns im vergangenen Herbst auch die geplante Abänderung des Besoldungsgesetzes. Zusammen mit den Präsidentinnen und Präsidenten der anderen Vereine haben wir eine gemeinsame Stellungnahme verfasst und zudem seitens des GLV eine separate Stellungnahme eingereicht – dies, um die Dringlichkeit unserer Anliegen zu unterstreichen. Insbesondere die folgenden Punkte haben wir kritisch hinterfragt:

- Abschaffung des Erfahrungsanteils: Sowohl Berufs- als auch Lebenserfahrung nehmen – insbesondere in den ersten Jahren nach dem Berufseinstieg – enorm zu, womit unweigerlich der Wertbeitrag der Arbeitnehmenden ansteigt.
- Leistungsabhängige Lohnentwicklung: Wie und durch wen soll die Leistung einer Lehrperson beurteilt werden? Alle Lehrpersonen haben einen klaren Bildungsauftrag und halten sich an die Vorgaben des Lehrplans.

Bericht der Machergruppe

Zum Jahresende hat die Machergruppe «Attraktivität Lehrberuf» ihren Bericht vorgelegt. Hierin werden einerseits verschiedene Ursachen für einen bevorstehenden Lehrpersonenmangel aufgezeigt, andererseits werden mittels unterschiedlicher Prototypen mögliche Lösungsstrategien dargelegt. Nachdem der Bericht der neuen Regierung vorlag, wurden auch die Präsidentinnen und Präsidenten zu einer Stellungnahme gebeten. Gemeinsam haben wir ein Schreiben zuhanden des Bildungsministeriums verfasst, in welchem wir die aus unserer Sicht dringlichsten Massnahmen aufführten. Darin enthalten sind beispielsweise eine höhere Entlastung der Klassenlehrpersonen, Strategien für das Rekrutieren junger Lehrkräfte (Active Sourcing) oder das Schaffen von transparenten Rahmenbedingungen (Arbeitsauftrag, Lohnsystem). Wir sind sehr froh, dass wir auch weiterhin in diesem Prozess «Attraktivität Lehrberuf» einbezogen werden und hoffen, möglichst bald die ersten konkreten Schritte seitens der Politik zu sehen.

Rahel Schönenberger, Präsidentin



4. Tätigkeitsbericht
Präsidentin

Susanna Robinigg (rechts) bedankt sich bei der Präsidentin Rahel Schönenberger (links).



Der Vorstand der SOS im Schuljahr 2024/2025



Die SOS bei der «Rösleaktion»



Drei Mitglieder der SOS bei der Geldübergabe
des Projektes «Hilfe in Honduras»

Jahresbericht der Schülerinnen- und Schülerorganisation (SOS)

Die Schülerinnen- und Schülerorganisation des Liechtensteinischen Gymnasiums «Schüler organisieren Schule» (kurz: SOS) setzt sich jedes Jahr aufs Neue für die Anliegen der Schülerschaft ein. Zum Veranstalten gewisser schulinternen Anlässe gehört auch das Agieren und Kommunizieren im Hintergrund mit wichtigen Organen der Schule – so auch im Schuljahr 2024/2025.

Wie immer startete die SOS frisch in ein neues Schuljahr mit einer Rede am ersten Schultag. Sie setzte sich in diesem Jahr aus 15 Oberstufenschülerinnen und -schülern zusammen. Kurz darauf folgte der «LG-Check» – auch hier war die SOS vertreten und stellte sich den neuen Erstklässlerinnen und Erstklässlern vor.

Im Anschluss begann der normale Schulalltag. Es fanden die Sitzungen routinemässig statt, und die Arbeitsgruppen repräsentierten die SOS in einem möglichst breiten Rahmen. Am 10. September fand der Elternabend der 1. Klassen statt, und die SOS sammelte dort Spenden und versorgte die Eltern mit einem kleinen Imbiss. Das gesammelte Geld floss in das Projekt «Kostenlose Hygieneartikel». In den restlichen Monaten des Jahres gab es keine aussergewöhnlichen Anlässe, und die Mitglieder konnten sich auf die Arbeitsgruppen konzentrieren.

Die SOS startete motiviert und mit einem neuen Projekt ins Jahr 2025. «Hilfe in Honduras» richtete sich an eine Frau in Honduras mit Gebärmutterhalskrebs, die auf finanzielle Unterstützung angewiesen war. Die Spendensammlung wurde mit dem Wahlfach «Gymi for Change» koordiniert. Die SOS beteiligte sich hauptsächlich mit einem Teil der Einnahmen der alljährlichen «Rösle-Aktion». Weitere Einnahmen kamen durch eine Kuchenaktion hinzu.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Sitzungen standen der Neubezug des Gebäudes «Haus Rot» sowie der Umgang mit den neuen Materialien. Diese Themen ergaben sich aus den Arbeitsgruppen oder aus direkten Anliegen und Anfragen der Schulgemeinschaft – oder auch durch die Vollversammlungen. Durch Letztere konnten allgemeine Fragen und Vorschläge jederzeit über die SOS an die Verwaltung weitergegeben werden.

Auf dem restlichen Jahresprogramm stand unter anderem noch die dritte und letzte Vollversammlung. Mit einem Essen beim Minigolf verabschiedeten wir die sechs maturierenden Mitglieder: Joël Nägele, Raphael Hofbauer, Lilly Wilhelm, Alice Kaiser, Sophie Kaiser und Giulia Müller. Wir bedanken uns herzlich für ihre Unterstützung und wünschen ihnen viel Glück auf ihrem weiteren Weg. Wir werden euch vermissen.

Als letzter Programmpunkt des Schuljahres fand der Planungstag statt, an dem sich die Mitglieder der SOS des Folgejahres trafen, um ihr Vorgehen zu besprechen und das neue Schuljahr zu planen.

Anna Sophie Rosenkranz

Jahresbericht der Elternvereinigung des Liechtensteinischen Gymnasiums (EVLG)

Das Schuljahr 2024/2025 war für die Elternvereinigung des Liechtensteinischen Gymnasiums (EVLG) ein Jahr mit vielfältigen Aktivitäten und Engagements. Als Verbindungsglied zwischen Eltern, Schulleitung, Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schülern versteht sich die EVLG als Plattform für Austausch und Zusammenarbeit. Ihr Ziel ist es, das schulische Umfeld aktiv und positiv mitzugestalten, Anliegen aufzunehmen und das gegenseitige Verständnis zwischen den verschiedenen Gruppen der Schulgemeinschaft zu fördern.

Tätigkeiten und Schwerpunkte

Der Vorstand der Elternvereinigung, bestehend aus Barbara Gurschler-Zai, Doris Kindle, Florian Marxer, Franz Lückl, Kerstin Appel-Huston, Maylin Roth, Natascha Nad, Dominik Risch und Thomas Vogt, engagierte sich auch im vergangenen Schuljahr in zahlreichen Bereichen. Ein grosser Teil der Arbeit der EVLG fand wie immer im Hintergrund statt. So traf sich der Vorstand der Elternvereinigung in regelmässigen Abständen zu Sitzungen mit dem Rektorat, um sich gegenseitig auf dem Laufenden zu halten und akute Probleme zu diskutieren. So war etwa die Mitarbeit in der Mensakommission ein wertvoller Beitrag, um die Qualität und Vielfalt des Angebots in der Mensa sicherzustellen. Auch die Unterstützung der SOS (Schülerinnen- und Schülerorganisation) war der Elternvereinigung wie in jedem Jahr ein wichtiges Anliegen.

Veranstaltungen und Beiträge zum Schulleben

Zu den sichtbaren Aktivitäten der Elternvereinigung gehören verschiedene Anlässe, die das Schulleben bereichern und den Schülerinnen und den Schülern auch nach ihrer Zeit am Liechtensteinischen Gymnasium in Erinnerung bleiben sollen. Besonders hervorzuheben ist der jährliche Matura-Apéro, der von der EVLG organisiert und finanziert wird. Diese Feier bietet den Maturandinnen und Maturanden, ihren Familien, der Schulleitung und den Lehrpersonen einen würdigen Rahmen, um den erfolgreichen Abschluss der Gymnasialzeit gemeinsam zu begehen. Im Rahmen des Anlasses wird jeweils auch der LG-Award verliehen, mit dem aussergewöhnliche Leistungen oder besonderes Engagement ausgezeichnet werden. Im Jahr 2025 konnte die Auszeichnung gleich zweimal mit dem Prädikat «ausgezeichnet» vergeben werden – Fiona Meier und Leonhard Hasler nahmen den LG-Award beim Matura-Apéro am 24. Juni mit grosser Freude entgegen.



Doris Kindle (links) bedankt sich bei der scheidenden Präsidentin Barbara Matt (rechts).



Fiona Meier gewinnt den EVLG-Award
(auf dem Bild fehlt Leonhard Hasler).



Florian Marxer gratuliert beim Apéro
zur bestandenen Matura.

Ebenso wichtig ist der Blick auf den Beginn der Gymnasialzeit: Mit der «Käferli-Aktion» werden die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler herzlich am Liechtensteinischen Gymnasium willkommen geheissen. Sie erhalten jeweils einen von der EVLG finanzierten Schoggi-Käfer. Diese kleine Geste trägt dazu bei, dass der Einstieg in die neue Umgebung positiv und persönlich erlebt wird. Ein weiteres Zeichen der Wertschätzung stellt das Geschenk eines gravirten Kugelschreibers an die Maturandinnen und Maturanden dar, das als Erinnerung an ihre Schulzeit überreicht wird.

Zusammenarbeit und Unterstützung

Die Arbeit der Elternvereinigung basiert vollständig auf ehrenamtlichem Engagement. Allerdings sind möglichst viele Mitgliedsbeiträge und Spenden entscheidend, um Projekte und Aktivitäten umzusetzen zu können. Jede einzelne Mitgliedschaft stärkt die Arbeit der EVLG und trägt dazu bei, dass auch künftig wichtige Aufgaben wahrgenommen werden können.

Dank

Die Elternvereinigung dankt allen Mitgliedern des Vorstandes von ganzem Herzen für ihren grossen Einsatz und ihre engagierte Mitarbeit im Schuljahr 2024/2025. Der Dank gilt auch der Schulleitung, der Lehrerschaft und dem Verwaltungsteam und für die offene, konstruktive und stets wohlwollende Zusammenarbeit.

Ebenso dankt die EVLG allen Eltern, die durch ihre Mitgliedschaft, ihre Unterstützung und ihre Rückmeldungen einen wertvollen Beitrag leisten. Diese Zusammenarbeit ist ein zentraler Bestandteil einer lebendigen Schulkultur und eines respektvollen Miteinanders am Liechtensteinischen Gymnasium.

Jahresbericht des Vereins LG Ehemalige (LGE)



Gruppenfoto in der neuen Mediathek

Das Berichtsjahr 2024/2025 konnte der Verein LG Ehemalige (LGE) mit einer sehr interessanten und lehrreichen Führung im Logistikzentrum der Liechtensteinischen Post in Schaan starten.

12. Generalversammlung des Vereins LG Ehemalige (LGE)

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung wurden am 18. Juni 2024 die Anwesenden von den Vertretern der Geschäftsführung – Roland Seger und Wolfgang Strunk – an der Alten Zollstrasse in Schaan beim Logistikzentrum der Liechtensteinischen Post AG begrüßt. Der informative und spannende Rundgang überraschte alle mit der Vielfalt und Komplexität der angebotenen Dienstleistungen. Darüber konnten sich alle noch detaillierter mit Roland und Wolfgang am an-

schliessenden Apéro unterhalten, welcher nach der Durchführung der Mitgliederversammlung zum Abschluss offeriert wurde.

Ehemaligen-Mensa/Mittagessen (EME)

Seit 2018 laden wir einmal pro Quartal ehemalige Kolleginnen und Kollegen zu einem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa ein – inzwischen bereits seit sieben Jahren. In entspannter Atmosphäre gibt es dabei Gelegenheit, bekannte Gesichter wiederzusehen, neue Kontakte zu knüpfen und sich über frühere Erlebnisse oder aktuelle Themen auszutauschen. Der gesellige und heitere Anlass in vertrauter Umgebung findet traditionell bei einer Tasse Kaffee im Lehrerzimmer seinen Ausklang.

Alte Maturaprüfungen anschauen (AMA)

Leider konnte aufgrund der geringen Anzahl Anmeldungen das AMA im Oktober 2024 nicht durchgeführt werden. Der nächste Termin steht jedoch bereits fest: 22. Oktober 2025.



Der Austausch in der Mensa ist immer sehr interessant.



Die Präsidentin begrüßt die Anwesenden und Roland Seger.



Ennio Lardi erläutert die verschiedenen Bauphasen.

Besuch bei den Bergbahnen Malbun

Eine Gruppe von Ehemaligen wurde am 8. November 2024 von Robert Büchel, dem Geschäftsführer der Bergbahnen Malbun, bei der Talstation der Täli-Bahn empfangen. Nach einer Besichtigung der Büroräume, Technikbereiche und Pistenfahrzeug-Garage folgte der zweite Teil der Führung im JUFA-Hotel. Dort präsentierte Robert spannende Einblicke in die Geschichte, aktuelle Projekte, Herausforderungen und die wirtschaftliche Bedeutung der Bergbahnen. Die Teilnehmenden stellten interessiert Fragen, bevor der Abend bei einem reichhaltigen Apéro-Riche-Buffet in geselliger Runde ausklang.

Besichtigung «Haus Rot» Gymnasium

Der Projektverantwortliche von Cavegn Architekten, Ennio Lardi, begrüßte die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder am 13. Februar 2025 in einem der neuen Klassenzimmer des

«Haus Rot» beim Gymnasium. Anhand einer Präsentation mit vielen Fotos erläuterte er uns die verschiedenen Bauphasen bis hin zur Fertigstellung des Gebäudes. Nach einer Fragerunde und einem Rundgang durchs Gebäude konnte der Abend beim Apéro im Lehrerzimmer gemütlich abgeschlossen werden.

Ausblick

Das Vereinsjahr wurde mit der 13. Mitgliederversammlung abgeschlossen, welche in Kombination mit einer Führung beim neuen LFV-Campus bzw. Sportzentrum in Schaan mit Hugo Quaderer (Präsident LFV) am 8. Mai 2025 stattfand. Doch dazu mehr im nächsten Bericht.

Weitere Informationen sowie Kontakte sind über die Website www.lge.li erhältlich.

Beatrice Ortler-Hilti, Präsidentin



Robert Büchel gewährte uns einmalige Einblicke in die Bergbahnen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Liechtensteinisches Gymnasium
Marianumstrasse 45
FL-9490 Vaduz
T +423 236 06 06
www.lg-vaduz.li

Redaktion

Eugen Nägele, Rektor
Roland Hilti, Prorektor
Gregor Vogt, Prorektor

Sekretariat

Edy Kindle
Carmen Elkuch
Marion Negele
Sandra Schädler
Sonja Strauss

Fotos

LG-Schularchiv (Eugen Nägele)
Heinz Biedermann
Julian Konrad
Eddy Risch
Paul Trummer
Martin Walser
Sportverbände

Gestaltung

beck grafikdesign est., Planken

Druck

Druckerei Gutenberg AG, Schaan

Auflage

1050 Exemplare



